

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 120.000 K
ganzjährig 240.000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 2500 K bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien



Schriftleitung und Verwaltung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Nr. 92.

Samstag 15. November 1924.

Jahrgang XXXIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 28. Oktober. — Ausschuss für Wohlfahrts-Einrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen vom 8. September. — Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 15. Oktober. — Bezirksvertretungen: Wieden vom 28. Oktober, Hietzing vom 25. Oktober, Hernals vom 23. Oktober. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 2. bis 8. November. — Baubewegung vom 12. bis 14. November. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 28. Oktober 1924.

Vorsitzender: Bgm. Seiz.

Anwesende: Die BB. Emmerling und Hoß, und die StRr. Breitner, Koldba, Kunschak, Dr. Alma Moklo, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Prof. Dr. Tandler und Weber, ferner Magdior, Dr. Hartl.

Schriftführer: Berv. Sekr. Vandertschammer.

Berichterstatter BB. Emmerling:

(P. 3. 2785, G.W. 4467.) Für den Ableseabschnitt vom 1. bis 15. November 1924 wird der Gaspreis unverändert mit 1900 für 1 m³ festgesetzt.

(P. 3. 2786, G.W. 111.) Für den in der Zeit vom 1. bis 7. und vom 8. bis 15. November 1924 bei sechswöchentlicher Verrechnung und für den in der Zeit vom 8. bis 15. November 1924 bei dreiwöchentlicher Verrechnung zur Ableseung gelangenden Verbrauch wird der Strompreis unverändert mit 520 K für Licht und mit 280 K für Kraft für je 1 Pektowattstunde festgesetzt.

(P. 3. 2787, G.W. 4056.) Die zwischen den städtischen Elektrizitätswerken und den Gemeinden Wildungsmauer, Petronell und Soos sowie das mit der Gemeinde Kledering in Abänderung des bereits bestehenden Uebereinkommens getroffenen Uebereinkommen betreffend die Stromlieferung für die erwähnten Gemeindegebiete werden genehmigt.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. 3. 2764, M. Abt. 5, G 104.) Dem Wiener Bürgertheater wird für die Vorstellungen in den Monaten Mai bis einschließlich August 1924 der 30prozentige Satz (nach § 3, lit. g des Gesetzes vom 4. November 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 126, Luftbarkeitsabgabegesetz) unter der Bedingung auf 20 Prozent ermäßigt, daß das Unternehmen noch durch mindestens sechs Monate in einer keinen niedrigeren Abgabesatz als den bisherigen (§ 3 des Gesetzes) begründenden Art weitergeführt wird, widrigenfalls die Ermäßigung rückwirkend auf den 1. Mai 1924 außer Kraft tritt. Für die Sprechstückaufführungen vom 11. bis 22. August 1924 wird die 10prozentige Abgabe auf 5 Prozent herabgesetzt. Hierdurch wird der Stadtsenatsbeschluss vom 17. Juni 1924, P. 3. 1562, hinsichtlich des Wiener Bürgertheaters außer Kraft gesetzt.

Dem Modernen Theater wird für die Vorstellungen in den Monaten Mai bis einschließlich August 1924 der 10prozentige Satz der Luftbarkeitsabgabe auf 5 Prozent und der 30prozentige

Satz bei Operetten usw. auf 20 Prozent unter der Bedingung ermäßigt, daß der Betrieb noch durch sechs Monate als gemischter Betrieb allenfalls als bloß 30prozentiger Betrieb geführt wird, widrigenfalls die Ermäßigung rückwirkend auf den 1. Mai 1924 außer Kraft tritt. Hierdurch wird der Stadtsenatsbeschluss vom 17. Juni 1924, P. 3. 1562, hinsichtlich des Modernen Theaters außer Kraft gesetzt.

Dem Deutschen Volkstheater wird für die Vorstellungen in den Monaten Mai bis einschließlich August der 10prozentige Satz der Luftbarkeitsabgabe auf 5 Prozent ermäßigt.

Dem Kaimundtheater wird für die Operettenaufführungen vom 2. August bis 31. August 1924 der 30prozentige Satz der Luftbarkeitsabgabe auf 20 Prozent ermäßigt.

Dem Varietésbetrieb des Johann Weigl wird für die Vorstellungen im Monate Juli 1924 der 30prozentige Satz (nach § 3, lit. g des Gesetzes vom 4. November 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 126) auf 25 Prozent ermäßigt.

Dem Vergnügungsetablisement „Die bunte Stadt“ im Prater wird für den Betrieb in den Monaten Mai bis August 1924 der 30prozentige Satz (nach § 3, lit. g des Gesetzes vom 4. November 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 126) auf 20 Prozent ermäßigt, (Als Landesreg.)

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. 3. 2768, M. B. A. 6, 474/1.) Dem rechtzeitig eingebrachten Rekurse des Adolf Ambor gegen die Entscheidung des magistratischen Bezirksamtes für den 6. Bezirk vom 11. Februar 1924, Z. VI/474, womit dem Rekurrenten unter Punkt 1 und 2 aufgetragen wurde, die Holzdecke der Garage zu stukkaturen und Türen und Fenster der Garage feuersicher auszugestalten wird keine Folge gegeben, weil diese Herstellungen bei jeder Garage im verbauten Stadtgebiete aus Feuer sicherheitsrücksichten vorgeschrieben werden.

Berichterstatter StR. Koldba:

(P. 3. 2777, M. Abt. 42, 2/G.) Der Beschwerde des Franz Germ gegen die Magistratsverfügung vom 5. September 1924, M. Abt. 42, 2/G/22, womit dem Beschwerdeführer die Hälfte des ihm in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, zugewiesenen Verkaufstandes mangels entsprechender Ausnützung entzogen worden ist, wird aus den Gründen der angefochtenen Verfügung keine Folge gegeben.

(P. 3. 2776, M. Abt. 42, 1/B.) Der Beschwerde des Alois Böffler gegen die Verfügung des Magistrates vom 9. Juli 1924, M. Abt. 42, 1/B/20, womit ihm die Bewilligung zur Benützung des Verkaufstandes Nr. 32 auf dem Naschmarkte entzogen worden ist, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben. Mit Rücksicht auf die tristen Lebensverhältnisse Böffler's,

wird jedoch der Magistrat angewiesen, dem Ansuchen der Partei um gnadenweise Wiederverleihung des Verkaufsstandes ausnahmsweise und unter den üblichen Standverleihungsbedingungen Folge zu geben.

(P. 3. 2778, M. Abt. 42, 1/D/18.) Der Beschwerde des Jakob Dzeret gegen die Verfügung des Magistrates vom 15. April 1924, M. Abt. 42, 1/S/12, womit ihm die Benützungsbewilligung für die Verkaufszelle Nr. 200 auf dem Raschmarke entzogen worden ist, wird ausnahmsweise Folge gegeben.

Berichterstatter StR. Weber:

(P. 3. 2811, M. D. 7786.) Der Bericht über die vom Bürgermeister als Landeshauptmann zu erlassende Verordnung betreffend die Festsetzung von Zuschlägen zum Reinigungsgeld der Hausbesorger für die Reinigung der Gehsteige und deren Bestreuung bei Glätteis wird zur Kenntnis genommen. (Als Landesreg.)

Berichterstatter StR. Richter:

(P. 3. 2784, M. Abt. 49, 8728.) Gemäß § 11 des Gesetzes vom 23. Mai 1873, St.-G.-Bl. Nr. 121, in der Fassung der Gesetze vom 23. Jänner 1919, St.-G.-Bl. Nr. 37, vom 15. Juni 1920, St.-G.-Bl. Nr. 279, und vom 15. Juli 1920, St.-G.-Bl. Nr. 321 werden gewählt:

A. Für die Gerichtskommission des Landesgerichtes in Strafsachen I als Vertrauenspersonen: 1. StR. Anton Jenschil, 2. Nationalrätin Adelheid Popp, 3. amtsf. StR. Karl Richter, 4. StR. Hans Preyer, 5. StR. Marie Wielsch; als Stellvertreter: 1. Dr. Gustav Scheu, 2. StR. Josef Herstein, 3. StR. Johann Groß, 4. StR. Josef Hörmayer, 5. StR. Karl May.

B. Für die Gerichtskommission des Landesgerichtes in Strafsachen II als Vertrauenspersonen: 1. StR. Anton Jenschil, 2. Nationalrätin Adelheid Popp, 3. StR. Marie Wielsch; als Stellvertreter: 1. StR. Josef Herstein, 2. StR. Johann Groß, 3. StR. Karl May. (Als Landesreg.)

(P. 3. 2788, M. Abt. 48, 458.) Zum Voranschlage des Schulausschusses der fachlichen Fortbildungsschule des Oremiums der Hoteliers Wiens für das Jahr 1924 mit einem Ausgabenbetrage von 273 Millionen Kronen und mit einem unbedeckten Abgange von höchstens 272,999.638 K abzüglich etwa einlaufender Subventionsbeiträge mit dem Vorbehalte, daß die für die Administration mit 12 Millionen Kronen vorgesehene Ausgabe nachträglich vom Stadtschulrate als gerechtfertigt anerkannt wird, wird die Genehmigung erteilt. (Als Landesreg.)

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. 3. 2808, M. Abt. 2, 16283.) Die Erwirkung eines ersten Zuschußkredites von 90 Millionen Kronen zur Ausgaberrubrik 104/2 „Abfertigungen“ wird beschlossen.

Folgende städtische Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. 3. 2791, M. Abt. 2, 14918) Rechnungsrat Matthäus Huber (Verleihung des Titels „Oberrechnungsrat“ in Anerkennung der langjährigen, stets sehr zufriedenstellenden Dienstleistung);

(P. 3. 2792, M. Abt. 2, 13062) Kanzleioberoffizial Johann Schlor;

(P. 3. 2793, M. Abt. 2, 14725) Maschinistengehilfe Emil Krbez;

(P. 3. 2794, M. Abt. 2, 14296) Pflegevorsteherin Josefine Fuchs;

(P. 3. 2795, M. Abt. 2, 16051) Oberamtsgehilfe Josef Raffner;

(P. 3. 2796, M. Abt. 2, 18717) Oberschulwart Alois Steiner;

(P. 3. 2797, M. Abt. 2, 7849) Schulwart Andreas Lubl;

(P. 3. 2798, M. Abt. 2, 13390) Amtsgehilfe Johann Zimmert;

(P. 3. 2799, M. Abt. 2, 13039) definitiver Straßenarbeiter Johann Murakš;

(P. 3. 2800, M. Abt. 2, 13089) definitiver Straßenarbeiter Martin Oberleitner;

(P. 3. 2801, M. Abt. 2, 11823) definitive Inventarpflegerin Josefa Gruber;

(P. 3. 2802, M. Abt. 2, 16047) Wadewärterin Katharina Borel;

(P. 3. 2803, M. Abt. 2, 15950) definitive Hausarbeiterin Anna Borel;

(P. 3. 2804, E. B. 2530) Vizeinspektor Alfons Pichart;

(Verleihung des Titels „Inspektor“ in Anerkennung seiner Dienstleistung);

(P. 3. 2805, E. B. 2654) Portier Heinrich Hoffmann;

(P. 3. 2806, L. U. 263) technischer Beamter Albin Montag;

(P. 3. 2790, M. Abt. 2, 7332) Magistratsrat Hans Pirch

(Verleihung des Titels „Obermagistratsrat“).

(P. 3. 2763, M. D. 7666.) Die Dienstesehtzung der definitiven Fürsorgerin Paula Weinzierl wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(P. 3. 2690, M. D. 5072.) Das Verlangen des Bundes-

landes Niederösterreich nach Anerkennung der Beitragspflicht zu den Ruhe- und Versorgungsgenüssen des niederösterreichischen

Straßenpersonales im Sinne des § 15, Punkt e des Gesetzes vom

19. März 1911, L.-G.-Bl. Nr. 63, als eine gemeinsame Verbind-

lichkeit im Sinne des Artikels 15 des Trennungsgesetzes wird aus

den im Referate entwickelten Gründen abgelehnt. Der nieder-

österreichischen Landesregierung wird es anheimgestellt, allenfalls

das im Artikel 18 des Trennungsgesetzes vorgesehene Schieds-

gericht zur endgültigen Entscheidung in der gegenständlichen Ange-

legenheit anzurufen. Um jedoch zu vermeiden, daß die bei den

derzeitigen wirtschaftlichen Verhältnissen notwendige Regulierung

des Straßenpersonales durch die Austragung der vorliegenden

Streitfrage zwischen den beiden Ländern Wien und Niederösterreich

verzögert wird, wird ohne Präjudiz gegen den obigen, ablehrenden

Standpunkt erklärt, daß der in der seinerzeitigen Zuschrift vom

7. Dezember 1923, Z. 830/XIV a, für die Zeit vom 1. Jänner 1924

angefangenen, vorgeschlagenen Auszahlung von Ruhe- und Ver-

sorgungsgenüssen an das Straßenpersonal in dem Falle zugestimmt

werden würde, als die Beitragspflicht zu diesen Bezügen als eine

gemeinsame Verpflichtung im Sinne des Trennungsgesetzes fest-

gestellt werden würde. Diese Zustimmung könnte jedoch bezüglich

der Personen, auf die das Pensionsgesetz Anwendung zu finden

hätte, nur unter den gleichen, einschränkenden Bedingungen, wie

sie anlässlich der Anwendung des Pensionsgesetzes auf die

übrigen Pensionsparteien des Landes Niederösterreich (Zuschrift

des Magistrates vom 17. Mai 1922, M. Abt. 1, 386) gemacht

wurden, erteilt werden. (Als Landesreg.)

(P. 3. 2686, M. D. 7209.) Der Telegraphist 1. Klasse Franz

Hoffmann wird zum Telegraphenmeister der Lohnklasse 1 a ernannt.

(P. 3. 2812.) Gemäß § 2, Absatz c des Gesetzes vom

3. März 1922, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 36, wird an Stelle des

verstorbenen Amtsdirektors Franz Kratochvil Volksschuldirektor

Karl Denk zum Mitgliede des Stadtschulrates für Wien gewählt.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vor-

gelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. 3. 279.) Berechnung des Kostenersparnißes für das

Theater- und Musikfest.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. 3. 2769, M. Abt. 23 b, 2415.) Entwurf für den Wohn-

hausbau 13. Hütteldorfer Straße.

(P. 3. 2770, M. Abt. 23 b, 4018.) Entwurf für den Wohn-

hausbau 10. Troststraße.

(P. 3. 2772, M. Abt. 18, 3307.) Baulinienabänderung für

einen Teil der Hernalscher Hauptstraße zwischen Dr.-Nr. 88 und 100,

17. Bezirk.

(P. 3. 2771, M. Abt. 18, 1996.) Neu Festsetzung der Baulinien

für das Gebiet zwischen der Linzer Straße, Ubedilstraße und

Bollersperggasse (ehemals Rudolfsheimer Heu- und Strohmart) im

14. Bezirke.

(P. 3. 2773, M. Abt. 18, 3377.) Auflösung der Reillgasse

im 18. Bezirke.

(P. 3. 2774, M. Abt. 30, 5608.) Entwurf eines Bestands-

vertrages mit dem Chorherrenstift Klosterneuburg betreffend die

Diegenenschaft am Großen Bruchhausen im 2. Bezirke.

(P. 3. 2775, M. Abt. 12, 10347.) Baubewilligung zur Errichtung eines Vergrößerungsneubaus zur städtischen Bäckerei „Spinnerin am Kreuz“ im 10. Bezirke.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. 3. 2783, M. Abt. 42, 1336.) Verpachtung der Gastwirtschaft auf dem Zentralviehmarke St. Marx.

(P. 3. 2779, M. Abt. 45, 1816.) Ankauf der Kat.-Parz. 459 und von Teilen der Kat.-Parz. 560 und 563/5 Unter-Weidling, von der Austria Brauerei Wien—Neudorf Robert und Ernst Herzfelder & Komp.

(P. 3. 2780, M. Abt. 45, 2468.) Zuschußkredit für den Ankauf der Liegenschaft Einl.-B. 76 Ragnan, von Margarete Leby und Miteigentümern.

(P. 3. 2781, M. Abt. 45, 8025.) Zuschußkredit für den Ankauf der Kat.-Parz. 792 Ragnan, von Johann Obermayer.

(P. 3. 2810, M. Abt. 45, 8044.) Ankauf der Liegenschaft Kat.-Parz. 2345/3, Einl.-B. 1715 Grundbuch Leopoldstadt, von Julius und Frieda Spiegel.

(P. 3. 2782, M. Abt. 42, 1442.) Bestellung des Wilhelm Wiebauer als Bundeskellereinspektor für das Land Wien an Stelle des Bundeskellereinspektors Friedrich Partonel.

(A. d. G. N. als Landt.)

Berichterstatter StR. Weber:

(P. 3. 2761, M. Abt. 14, 2876.) Gewährung einer außerordentlichen Unterstützung an die Unfallrentner der Gemeinde Wien.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. 3. 2767, M. Abt. 18 a, 2583.) Amtliche Zustellung der über Sterbefälle ausgefertigten Immatrikulationsanweisungen.

(P. 3. 2765, M. Abt. 9, 9465.) Bauliche Erweiterung des Entbindungsheimes der Stadt Wien (Brigittaspital).

(P. 3. 2766, M. Abt. 8, 42829.) Neufestsetzung der Höchstgrenze für die Erhaltungsbeiträge in der offenen Fürsorge.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. 3. 2809, Str. B. 319.) Schichtzulage für die Funktionäre der Betriebskontrolle, des Schulbureaus der städtischen Straßenbahnen.

Ausschuß

für Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen.

Bericht

über die Sitzung vom 3. September 1924.

Vorsitzender: G. N. Dr. Haas.

Amtsf. StR.: Prof. Dr. Julius Tandler.

Anwesende: Die G. N. Adele Bartisal, Marie Bod, Eisinger, Dr. Friedjung, Grünfeld, Hedorfer, Hörmayer, Käthe Königstetter, Machat, Panosch, Paulitschke, Amalie Pölzer und Schleifer; ferner Ob.-Stadtphys. Dr. Böhm, SenatsR. Dr. Hornel, Ob.-Mag. R. Dr. Karner und Mag. R. Dr. Sidinger.

Entschuldigt: G. N. Kawerka.

Schriftführer: Mag. Ob.-Kor. Dr. Schaufler.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 319, M. Abt. 7, 23040.) Der Erhöhung der Zahl der nach dem Beschluß vom 17. März 1924, Z. 109, zuschufberechtigten Pfleglinge in den Erholungsheimen der Lehrlingsfürsorgeaktion beim Bundesminister für soziale Verwaltung von 4000 auf 5500 wird zugestimmt und hierfür zur Ausgabrubrik 306/3 c ein Zuschußkredit von 200 Millionen Kronen bewilligt.

(A. d. Aussch. II.)

(Z. 294, M. Abt. 8, 28455.) Allen mittellosen Wiener Ehepaaren, welche ihre goldene oder diamantene Hochzeit begehen, wird in Einkunft, wenn sie darum ansuchen, eine Ehrengabe der

Stadt Wien im Betrage von 50 Schillingen bei goldenen Hochzeiten und von 60 Schillingen bei diamantenen Hochzeiten gewidmet. Diese Widmung gilt auch für Hochzeitsjubilare, die sich in der Anstaltsfürsorge der Gemeinde Wien befinden. Diesen Ehepaaren ist auch wie bisher an ihrem Festtage die Feiertagskost zu verabreichen. Zur Deckung der in der zweiten Hälfte 1924 noch zu erwartenden Mehrauslagen (einschließlich der für die Anschaffung von Ledertäschchen notwendigen Auslagen) wird zur Ausgabrubrik 713/4 ein Zuschußkredit in der Höhe von 44 Millionen Kronen bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 293, M. Abt. 8, 57911.) Der Magistratsbericht über die Abhaltung der obligatorischen Fürsorgetatsurfe an den Wiener Fürsorgeinstituten im Frühjahr 1924 wird genehmigend zur Kenntnis genommen. Der Magistrat wird beauftragt, wegen Einrichtung eines neuen Fürsorgetatsurfes im Herbst dieses Jahres unter Berücksichtigung der gemachten Erfahrungen rechtzeitig Anträge zu stellen.

(Z. 352, M. Abt. 9, 5979.) Der Beschluß des Wiener Stadtsenates vom 29. Juli 1924, P. 3. 2057, betreffend die Uebernahme des Leopoldstädter Kinderspitales durch die Gemeinde Wien wird gemäß § 102 des Verfassungsgesetzes der Bundeshauptstadt Wien nachträglich genehmigt.

(Z. 299, M. Abt. 7, 20498.) Zur Entsendung von 80 erholungsbedürftigen Schülern des städtischen Jugendamtes auf die Dauer von fünf Wochen ins amerikanische Kinderheim Grinzing wird zur Ausgabrubrik 306/3 a „Kosten der Erholungsfürsorge“ ein Zuschußkredit von 50 Millionen Kronen bewilligt.

(A. d. Aussch. II.)

(Z. 315, M. Abt. 12, 23910.) Dem vorgelegten Entwurfe der „Vorschrift für die Ausrüstung der Rettungskraften in den Sicherheitswachzimmern“ wird die Genehmigung erteilt.

(Z. 302, M. Abt. 12, 22130.) Für die Kosten der Erhöhung des Jahrespauschales der Untersuchungsstelle des Gesundheitsamtes der Gemeinde Wien am Hygienischen Universitätsinstitute von 14.4 auf 30 Millionen Kronen wird zur Ausgabrubrik 309/5 „Ausgaben für sanitätspolizeiliche Untersuchungen“ ein Zuschußkredit von 7.8 Millionen Kronen bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 337, M. Abt. 12, 16921.) Die Magistratsabteilung 12 wird beauftragt, im Einvernehmen mit dem Stadtschulrate und den anderen in Betracht kommenden Aemtern nach den vorgelegten grundsätzlichen Richtlinien für die Novellierung der bestehenden Verordnungen, betreffend Maßnahmen zur Verhütung der Weiterverbreitung übertragbarer Krankheiten durch Schulen, Lehr- und Erziehungsanstalten, einen Gesetzentwurf für den Geltungsbereich „Land Wien“ auszuarbeiten und ehestens in Vorlage zu bringen.

(Z. 303, M. Abt. 13 a, 1691.) Der Bericht über den Betrieb der Feuerhalle der Stadt Wien im ersten Halbjahre 1924 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 332, M. Abt. 26, 4280.) Für die Kosten der Errichtung einer Kinderheimstätte und die Verlegung des Bezirksjugendamtes Landstraße im städtischen Zinsbause 3. Landstraßer Hauptstraße 96 im Gesamtbetrage von 180 Millionen Kronen wird zur Ausgabrubrik 612/3 a ein Zuschußkredit von 60 Millionen Kronen, zur Ausgabrubrik 612/3 b ein Zuschußkredit von 26 Millionen Kronen, zur Ausgabrubrik 612/3 c ein Zuschußkredit von 14 Millionen Kronen und zur Ausgabrubrik 610/1 b ein Zuschußkredit von 80 Millionen Kronen bewilligt. Die nicht den städtischen Unternehmern zukommenden Arbeiten und Lieferungen sind durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben. Für die baulichen Umänderungen wird die Baubewilligung vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

(A. d. Aussch. II.)

(Z. 295, M. Abt. 49, 5793.) Die Gemeinde Wien widmet dem verstorbenen Schriftsteller Paul Duffon in Würdigung seiner großen Verdienste um das Wiener Schrifttum ein eigenes Grab in bevorzugter Lage auf dem Wiener Zentralfriedhofe.

(Z. 333, M. Abt. 26, 3632.) Die Kosten für die Durchführung dringender Gebäudeerhaltungs-, beziehungsweise Straßeninstandsetzungsarbeiten im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz im

Beträge von je 300 Millionen Kronen, die in der Position „Inventarerhaltung“ des Vorschlages 1924 nach Zurückstellung minderwertiger Anschaffungen ihre Deckung finden, werden genehmigt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 357, M. Abt. 9, 6140.) Das der Gemeinde Wien gehörige Haus 2. Franzensbrückenstraße 80 wird für den Betrieb eines städtischen Lehrlingsheimes gewidmet. Zur Durchführung der notwendigen baulichen Adaptierungen wird der erforderliche Baukredit von 787 Millionen Kronen und für Räumungs- und Hausunkosten ein Pauschalkredit von 80 Millionen Kronen, sohin ein Gesamtkredit von 767 Millionen Kronen bewilligt, welcher auf die neu zu eröffnende Rubrik 207½ zu verrechnen und auf die Reserve für unvorhergesehene Fälle zu verweisen ist. Die M. Abt. 9 wird beauftragt, alle zur kompetenzmäßigen Erledigung dieses Beschlusses erforderlichen Schritte durchzuführen. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 297, 298, M. Abt. 13, 8565, 8566.) Die in den Magistratsberichten angeführten Fälle der vom amtsführenden Stadtrate der Verwaltungsgruppe III verfügten Ermäßigungen der Krankenbesörderungsgebühr werden nachträglich genehmigt.

(Z. 296, M. Abt. 9, 9479.) Der Magistrat wird ermächtigt, mit der Direktion des Rudolfinerhauses einen Vertrag betreffend die Ueberlassung von Pflegegeschwestern an das Karolinen-Kinderhospital, auf Grund der vorgelegten Bedingungen, abzuschließen. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 317, M. Abt. 8, 2463.) Zur Heranbildung qualifizierten Küchenpersonales für die städtischen Humanitätsanstalten errichtet die Gemeinde Wien in ihrer Koch- und Haushaltungsschule 6. Brückengasse 3 einen „Fachkurs für Großküchenbetriebe“ mit einem Internat. Die Gemeinde Wien übernimmt die Kosten für dieses Internat (Quartier und volle Verköstigung der Zöglinge), insofern diese Kosten nicht durch allfällige, vom Magistrat festgesetzte Regiebeiträge der Zöglinge und die allfälligen Gebahrungsüberschüsse des Externates bedeckt werden können. Der vom Magistrat vorgeschlagene Lehrplan, sowie die Bedingungen für die Aufnahme der Schüler und die Vorschläge über die Führung des Internates werden grundsätzlich genehmigt. Nach Ablauf des ersten Schuljahres hat der Magistrat über den Erfolg dieser Neueinrichtung zu berichten. Für die voraussichtlich durch die Gebahrungsüberschüsse des Externates gedeckten Kosten des Budgetjahres 1924 wird ein Kredit von 50 Millionen Kronen bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 286, M. Abt. 9, 5507.) Das Entbindungsheim der Stadt Wien (Brigittaspital) ist wie bisher als Privatspital weiterzuführen. Patienten aller drei Verpflegsklassen dürfen nur dann aufgenommen werden, wenn sie die Verpflegskosten für zehn Tage (normale Behandlungsdauer) im vorhinein erlegen. Mittellose Patienten dürfen nur im Falle absoluter Unabweisbarkeit aufgenommen werden. Falls die dadurch entstehenden Verpflegskostenabgänge nicht aus den Einnahmen des Vereines zur Förderung des Brigittaspitals gedeckt werden können, werden sie von der Gemeinde Wien getragen. Auf diese Verpflegskostenabgänge ist in dem für das Spital aufzustellenden Betriebskredite für das restliche Verwaltungsjahr Rücksicht zu nehmen. Die Einbringung der Verpflegskosten hat wie bisher durch die Spitalverwaltung zu erfolgen. Die mit 1. September 1924 eingetretene Festsetzung der Verpflegskosten mit 150.000 K per Kopf und Tag in der 1. Klasse, mit 90.000 K in der 2. Klasse und mit 50.000 K (wie bisher) in der 3. Klasse, wird nachträglich genehmigt.

(Z. 320, M. Abt. 8, 31585.) Zu Erweiterung des Beschlusses vom 8. Jänner 1923 werden die Mietzinsaushilfen von monatlich 10.000 K auf monatlich 20.000 K unter der Voraussetzung erhöht, daß die vom Wiener Landtag beschlossene Erhöhung der Wohnbausteuer mit 1. November 1924 in Kraft tritt. Diesem Beschlusse kommt die Wirksamkeit mit gleichem Datum zu.

(Z. 335, M. Abt. 8, 32754.) Die Uebernahme der Frauengewerbeschule des Vereines „Selbsthilfe“ und der „Karl Diehl'schen Fortbildungsschule“ durch die Gemeinde Wien und die Vereinigung dieser beiden Schulen im städtischen Volksschulgebäude 5. Margaretenstraße 152 zur „Frauengewerbeschule der Stadt Wien“ wird entsprechend den Anträgen des Magistrates genehmigt.

Berichterstatterin SM. Amalie Pölzer:

Folgende Wahlen von Fürsorgeräten, beziehungsweise Funktionären werden mit der Funktionsdauer bis 31. Dezember 1928 bestätigt:

(Z. 324, M. Abt. 8, 4174) vier Personen zu Fürsorgeräten des 2. Bezirkes;

(Z. 310, M. Abt. 8, 18842) Emanuel Czermak und Vinzenz Wenzl zu Fürsorgeräten des 14. Bezirkes;

(Z. 314, M. Abt. 8, 29007) Anna Seblatschel zur Fürsorgerätin des 4. Bezirkes;

(Z. 311, M. Abt. 8, 19406) 14 Personen zu Fürsorgeräten des 17. Bezirkes;

(Z. 340, M. Abt. 8, 28844) sechs Personen zu Fürsorgeräten des 12. Bezirkes;

(Z. 300, M. Abt. 8, 11342) Karl Kohlhauser jun. zum Fürsorgerat des 19. Bezirkes;

(Z. 318, M. Abt. 8, 28268) sechs Personen zu Fürsorgeräten des 19. Bezirkes;

(Z. 325, M. Abt. 8, 29358) acht Personen zu Fürsorgeräten des 21. Bezirkes;

(Z. 323, M. Abt. 8, 12173) der Funktionäre der 1. bis 11. Sektion des Fürsorgeinstitutes Leopoldstadt;

(Z. 322, M. Abt. 8, 31645) des Fürsorgerates Leon Landau zum Schriftführerstellvertreter der 6. Sektion des Fürsorgeinstitutes Leopoldstadt;

(Z. 312, M. Abt. 8, 26601) des Fürsorgerates Josef Duresch zum Obmannstellvertreter der 6. Sektion des Fürsorgeinstitutes Favoriten;

(Z. 309, M. Abt. 8, 12399) des Fürsorgerates Bartholomäus Smutny zum Vorstand, des Josef Honzl zum I. Vorstandstellvertreter, des Karl Braßler zum II. Vorstandstellvertreter, des Ferdinand Bobola zum Schriftführer und des Alois Prambach zum Schriftführerstellvertreter des Fürsorgeinstitutes Weidling;

(Z. 321, M. Abt. 8, 32952) des Fürsorgerates Wilhelm Scholz zum Schriftführerstellvertreter der 5. Sektion des Fürsorgeinstitutes Fünshaus;

(Z. 326, M. Abt. 8, 31513) der Funktionäre der 1. bis 14. Sektion des Fürsorgeinstitutes Hernals.

Berichterstatter SM. Grünfeld:

(Z. 327, M. Abt. 13 a, 1894.) Die Kosten für den Zubau zur Steinmehlwerkstätte im Betrage von 400 Millionen Kronen, welche auf Ausgabrubrik 318, Post 3, Investition für Gemeindefriedhöfe, des Jahresvorschlages bedeckt sind, werden genehmigt. Die Baumeister- und Zimmermannsarbeiten werden im Wege von beschränkten Anbotverhandlungen vergeben, die übrigen Arbeiten von den Kurrentunternehmen durchgeführt. Die Lieferung und Montage der Steinsäge wird der Firma Robert Schlatter, Kirchheim-Teck, Württemberg, übertragen. Die Baubewilligung wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Lokalverhandlung erteilt.

(Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Christlich-sozialen Partei.) (A. d. StS.)

(Z. 344, M. Abt. 13 a, 2097.) Die Kosten für die Anpflanzungen auf den Erweiterungen mehrerer Gemeindefriedhöfe im Betrage von 400 Millionen Kronen, die auf Rubrik 318/1, Post 2 m des Sonderanschlages bedeckt sind, werden genehmigt.

(A. d. Aussch. II.)

(Z. 223, M. Abt. 13 a, 1202.) Die Umgestaltungen auf dem Kaiser-Ebersdorfer Friedhofe zur Schaffung eines größeren Aufbahrungsraumes sowie der Zubau eines Zimmers für die Totengräberin werden im Sinne des vorgelegten Planes genehmigt. Die Professionistenarbeiten sind durch die Kurrentunternehmen auszuführen. Die Baubewilligung wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauberhandlung erteilt.

(Z. 301, M. Abt. 13 a, 1506.) Der Karoline Antony wird der im Depot der städtischen Steinmehlwerkstätte lagernde, von der M. Abt. 13 a in Vorschlag gebrachte, alte, unüberarbeitete Grabstein für das Grab ihres Gatten auf dem Hiezinger Friedhofe unentgeltlich überlassen. (A. d. Aussch. VII.)

(Z. 356, M. Abt. 9, 7925.) Das vorgelegte Projekt Nr. 3 des Stadtbaumeisters für den Küchenanbau und die neue Badeanlage im Versorgungshause Liesing wird genehmigt. Der für den Küchenanbau im Budget vorgehene Kredit von 1 Milliarde Kronen ist für diese Ausführungen zu verwenden. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 345, M. Abt. 13 a, 2062.) Die Verfügung des Bürgermeisters vom 17. August 1924, wonach zur Beeridigung des ehemaligen Gemeinderates Oberbaurat Julius Deininger ein eigenes Grab in besonderer Lage im Wiener Zentralfriedhofe auf Kosten der Gemeinde gewidmet wurde, wird nachträglich genehmigt.

(Z. 307, M. Abt. 13 a, 1548.) Die Einteilung der Gräber auf der Serbischen Abteilung in der Gruppe 68 B des Wiener Zentralfriedhofes wird gemäß dem Antrage der M. Abt. 13 a dahin geändert, daß künftighin die Gräber im Innern der Gruppe derart gelagert werden, daß die Verstorbene in ihren Gräbern mit dem Angesicht gegen Osten zu liegen kommen. Bei den Außenreihen findet diese Aenderung mit Rücksicht auf die Lage derselben keine Anwendung.

(Z. 331, M. Abt. 13 a, 1256.) Für das Mehrerfordernis zur Ausgabebrubrik 318/1 „Betriebsausgaben der Gemeindefriedhöfe“, Post 21 „Allgemeine Unkosten“, des Sondervoranschlages wird ein Kredit von 180,4 Millionen Kronen genehmigt, der in den Betriebseinnahmen gedeckt ist. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Christlichsozialen Partei.)

(Z. 316, M. Abt. 13 a, 1782.) Für das Mehrerfordernis zur Ausgabebrubrik 318/2 „Betriebsausgaben der Gemeindefriedhöfe“, Post 2 e „Rasenziegel, Pflanzen, Bindezeug, Dünger usw.“ des Sondervoranschlages Nr. 12 wird ein Kredit von 400 Millionen Kronen bewilligt, der in den Betriebseinnahmen gedeckt ist. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Christlichsozialen Partei.) (A. d. Aussch. II.)

(Z. 305, M. Abt. 13 a, 14449.) Die Kosten für den Neubau der Aufbahrungshalle in Neustift am Walde im Betrage von 170 Millionen Kronen werden genehmigt. Das Erfordernis ist auf Post 4 der Investitionskredite zu verweisen. Die Baubewilligung wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauberhandlung erteilt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 343, M. Abt. 13 a, 14449.) Die Kosten für den Neubau einer Aufbahrungshalle am Friedhof in Siebering im Betrage von 100 Millionen Kronen werden genehmigt. Das Erfordernis ist aus der Reserve für bauliche Ausgestaltungen auf den Vorortfriedhöfen zu bedecken. Die Baubewilligung wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauberhandlung erteilt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 342, M. Abt. 13 a, 14449.) Die Kosten für den Neubau einer Aufbahrungshalle in Groß-Feblersdorf im Betrage von 180 Millionen Kronen werden genehmigt. Das Erfordernis ist aus der Reserve für bauliche Ausgestaltungen auf den Vorortfriedhöfen per 410 Millionen Kronen zu bedecken. Die Baubewilligung wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauberhandlung erteilt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 341, M. Abt. 13 a, 14449.) Die Kosten für den Neubau einer Aufbahrungshalle am Friedhofe in Heiligenstadt im Betrage von 180 Millionen Kronen werden genehmigt. Das Erfordernis ist auf Post 4 der Investitionskredite zu verweisen. Die Baubewilligung wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauberhandlung erteilt. (A. d. Aussch. II.)

Berichterstatterin GR. Adele Bartisal:

(Z. 349, M. Abt. 9, 7552.) Die Erhöhung des Taschengeldes für den Pflögling des Versorgungshauses Meldemannstraße Wenzel Wocovsky auf monatlich 50.000 K ab 1. September 1924 wird genehmigt.

(Z. 348, M. Abt. 9, 6459.) Die Erhöhung des Taschengeldes für den Pflögling Franz Bod der Landesheil- und Pflegeanstalt in Ybbs an der Donau auf monatlich 50.000 K ab 1. August 1924 genehmigt.

(Z. 353, M. Abt. 9, 7862.) Die Erhöhung des Taschengeldes für den Pflögling Florian Achaz des Versorgungshauses in Bainz auf monatlich 50.000 K ab 1. September 1924 wird bewilligt.

(Z. 350, M. Abt. 9, 4910.) Die Erhöhung des Taschengeldes für den Pflögling Eduard Veithner des Versorgungshauses in Liesing auf monatlich 100.000 K ab 1. Juli 1924 wird genehmigt.

Berichterstatter GR. Dr. Friedjung:

(Z. 308, M. Abt. 9, 5681.) Zur Besorgung der laufenden landwirtschaftlichen Arbeiten in der Dekonomie der Erziehungsanstalt Eggenburg durch fallweise aufzunehmenden Saisonarbeiter wird ein auf Ausgabebrubrik 307, Landwirtschaftsbetrieb Eggenburg, Konto 1 a zu verrechnender Zuschußkredit von 114 Millionen Kronen bewilligt, der seine Deckung in den Mehreinnahmen der Dekonomie findet. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 346, M. Abt. 9, 6839.) Die Kosten für den Umbau sowie für die maschinelle Ausgestaltung der bestehenden Wäschereianlage in der Erziehungsanstalt Eggenburg im Betrage von 460 Millionen Kronen werden genehmigt. Zur Bedeckung der durch die maschinelle Ausgestaltung der Wäschereianlagen erwachsenden Kosten wird zur Ausgabebrubrik 307, Konto „Investitionen“ ein Zuschußkredit von 360 Millionen Kronen bewilligt. Zur Deckung der für die baulichen Umänderungen aufzunehmenden Kosten ist das anlässlich der Bauarbeiten auf Ausgabebrubrik 307, Konto „Investitionen, Neubau eines Angestelltenwohnhauses“ erzielte Ersparnis von 100 Millionen Kronen zu verwenden. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 347, M. Abt. 9, 9479.) Die Pflegezubeufe der Ammen des Zentralkinderheimes wird vom 1. Juli 1924 per Nährkind und Tag mit $\frac{1}{25}$ des jeweiligen vollen Marktpreises für den Liter Kuhmilch, auf den Abteilungen für luetische, gonorrhöische, sowie gonorrhöeverdächtige Kinder mit $\frac{1}{25}$ des jeweiligen vollen Marktpreises für den Liter Kuhmilch pro Tag ohne Rücksicht auf die Zahl der Nährkinder festgesetzt. Die Stillzubeufen der Ammen für die an Nährkinder abgegebene Brustmilch beträgt am 1. Juli 1924 je nach der Menge den vollen jeweiligen Marktpreis für den Liter Kuhmilch. Zur Deckung des durch die Erhöhung der Pflege- und Stillzubeufen der Ammen des Zentralkinderheimes sich ergebenden Aufwandes im Gesamtbetrage von 40 Millionen Kronen im zweiten Halbjahre 1924 wird zur Ausgabebrubrik 305/1 c Konto „Wartung der Pflöglinge“ ein Zuschußkredit in der Höhe von 30 Millionen Kronen bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 254, M. Abt. 9, 5088.) Für die Aufstellung eines Wassermessers im Anstaltsgarten des Asyl- und Werkhauses wird zur Ausgabebrubrik 302 (Kreditposition für laufende Gebäudeerhaltung) ein Zuschußkredit von 4 Millionen Kronen genehmigt, der auf den Reservefonds zu verweisen ist. (A. d. Aussch. II.)

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 15. Oktober 1924.

Vorsitzende: Die GR. Hellmann und Marie Welsch.
Amtsf. StR.: Richter.

Anwesende: Die GR. Beisser, Bermann, Dirisamer, Dr. Aline Furtmüller, Herstein, May und Stubianek; ferner die Ob. Mag. R. Dr. Klaus, Dr. Pferinger, Marusch und Falck.

Schriftführer: Verw. Sekr. Polt.

Vorsitzender GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 71, M. Abt. 52, 2907.) Dem im Dienste verunglückten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Rudolfsheim Böschmeister Johann Bepfel wird auf die Dauer seiner durch den Unfall verursachten Erwerbsunfähigkeit (14 Tage) eine Unterstützung von täglich 30.000 K gewährt.

(Z. 48, M. Abt. 49, 5574.) Für die Neuanbringung eines bronzenen Brustbildes des Bürgermeisters Dr. Johann Nepomuk Prix an dem in Kelawinkel sich befindlichen Denkmalobelisk wird ein Betrag von 15 Millionen Kronen genehmigt.

(Z. 47, M. Abt. 48, 479.) Zu den im Gebäude der Volksooper erforderlichen baulichen Aenderungen anlässlich der Versenkbarmachung der ersten Orchesterstühle zum Zwecke der Vergrößerung des Orchesterraumes wird — das anstandslose Ergebnis der theater- und baubehördlichen Verhandlung vorausgesetzt — die Zustimmung erteilt.

(Z. 61, M. Abt. 13 a/1903/1924.) Dem Johann Pum wird der um den Kostenbetrage von 1.2 Millionen Kronen von der städtischen Steinmetzwerkstätte hergestellte Grabstein für das Grab seiner Tochter Anny Pum auf dem Zentralfriedhofe unentgeltlich überlassen.

(Z. 60, Samml. 1417.) Die Garderobegebühr für die Besucher des historischen Museums der Stadt Wien wird mit 1000 K festgesetzt.

(Z. 59, Samml. 1320.) Dem künstlerischen Leiter des akademischen Richard Wagner-Vereines, Friedrich Wührer, wird die Erlaubnis erteilt, die im Besitze der städtischen Sammlungen befindliche Handschrift der Partitur der un veröffentlichten Symphonie von Anton Bruckner für den vierhändigen Vortrag am Klaviere einzurichten und diese Bearbeitung bei der internen Bruckner-Gedenkfeier des genannten Vereines zur Aufführung zu bringen. Die Arbeit muß in den Räumen der Stadtbibliothek durchgeführt werden und das Manuskript sogleich nach der Aufführung der Stadtbibliothek zur Einverleibung in die Musiksammlung übergeben werden. Herr Wührer hat die Haftung zu übernehmen, daß während der Zeit, als er die Bearbeitung in Händen hat, keine Abschrift davon hergestellt wird und sie zu keiner anderen Aufführung benützt wird.

(Z. 49, Samml. 1339.) Dem Ansuchen des Dr. Leo Schidrowitz um Bewilligung der Benützung einiger im Besitze der Stadtbibliothek befindlicher Werke kuriosen Inhaltes wird keine Folge gegeben.

Vorsitzende: **GN. Marie Wielsch.**

Berichterstatter **GN. Hellmann.**

(Z. 50, M. Abt. 48, 487.) Zur Vereinigung der allgemeinen Volksschule für Knaben 7. Dörfelstraße 61 mit der in demselben Schulgebäude untergebrachten allgemeinen Volksschule für Mädchen unter einem gemeinsamen Leiter wird die Zustimmung erteilt.

Berichterstatter **StR. Richter.**

(Z. 5, M. Abt. 51, 722.) Das Manuskript einer Monographie kommunalrechtlichen und kommunalwirtschaftlichen Inhaltes über Wien wird dem „Verein für Kommunalwirtschaft und Kommunalpolitik“ zur Veröffentlichung in der Reihe der von ihm in seinem Verlage herausgegebenen „Monographien deutscher Städte“ unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Verein läßt diese Monographie unter dem Titel „Wien“ in seiner Monographienreihe erscheinen und stellt der Gemeinde Wien kostenlos 100 Exemplare bei.

Berichterstatter **GN. Weisser.**

(Z. 46, M. Abt. 49, 8057.) Dem Verbands der Arbeiter- und Soldatensportvereinigungen wird zur Ausgestaltung seines Sportplatzes auf der Schm. 13 eine Subvention von 30 Millionen Kronen und zum Ausbaue seines Sportplatzes in Simmering eine solche von 20 Millionen Kronen gewährt. Weiters wird ihm für den Arbeiter-Radfahrverband zum Ausbaue des Sportplatzes Sorbaitgasse und dem Arbeiterathletenbund zur Anschaffung von Sportgeräten je eine Subvention von 10 Millionen Kronen, zusammen 70 Millionen Kronen gewährt.

Dem Arbeiterschwimmverein wird zur Deckung seines Defizites beim Arbeiterstrandbade an der alten Donau eine Subvention von 10 Millionen genehmigt.

Dem österreichischen Verbands für Körperkultur wird für den österreichischen Eislaufverband zur Abhaltung von Jugendkursen eine Subvention von 5 Millionen Kronen, für den österreichischen Kraftsportverband zur Errichtung einer Sporthalle ein Betrag von 5 Millionen Kronen, für den österreichischen Leichtathletenverband zur Errichtung von Laufbahnen eine Subvention von 10 Millionen

Kronen, für den österreichischen Radfahrerbund zur Errichtung von Radsporianlagen eine Subvention von 2 Millionen Kronen, für den Verband deutscher Schlittensportvereine für die Neuerrichtung der Anningerrodelbahn eine Subvention von 3 Millionen Kronen, für den Verband österreichischer Schwimmvereine zum Ausbaue seines Strandbades „Alte Donau“ und zur Miete des Jägerbades eine Subvention von 5 Millionen Kronen und für den Hauptverband selbst zur Deckung seiner Verwaltungsauslagen und Herausgabe des Sportabzeichens eine Subvention von 10 Millionen Kronen, zusammen 40 Millionen Kronen, gewährt.

(Z. 47, M. Abt. 49, 8195.) Dem „Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs“ wird zur Anschaffung von Sportgeräten eine Subvention von 6 Millionen Kronen, dem Reichsbund der katholisch-deutschen Jugend zum Baue einer Wasserleitung auf dem Neuwaldegger Sportplatz eine Subvention von 2 Millionen Kronen, dem Bunde der deutschen katholischen Jugend zum Ausbaue des Sportplatzes an der alten Donau eine Subvention von 2 Millionen Kronen, dem Heeresportklub zur Anschaffung von Sportgeräten eine Subvention von 6 Millionen Kronen, dem Alpen Rettungsausschusse für seine Geschäftsführung eine Subvention von 6 Millionen Kronen, dem Sportklub der Wiener Berufsfeuerwehr zum Ausbaue seines Sportplatzes in der Kriau eine Subvention von 5 Millionen Kronen und dem Badeinhaber Alois Schocher zur Erhaltung seines Bades eine Subvention von 300.000 K und dem Vereine für erweiterte Frauenbildung zur Anschaffung von Geräten eine Subvention von 500.000 K gewährt.

Vorsitzender: **GN. Hellmann.**

Berichterstatter **StR. Richter.**

(Z. 62, Samml. 1460.) Die von dem Kunsthändler Ignaz Pisk angebotenen beiden Bildnisgruppen „Spielende Kinder mit Masken und weiblichen Genien“ werden um den Betrag von 15 Millionen Kronen, das gleichfalls angebotene Delgemälde „Blumenstillleben im Walde“ von Franz Xaver Petter, 1852, um 25 Millionen Kronen für die städtischen Sammlungen angekauft.

93 Personen wurden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

107 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

121 Personen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

19 Personen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

29 Personen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 10 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 22 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsküde vorgelegt:

Vorsitzender: **GN. Hellmann.**

Berichterstatter **StR. Richter.**

(Z. 69, M. Abt. 52, 2367.) Bewilligung eines Zuschußkredites für Pflasterungsarbeiten für den Telegraphenbau der städtischen Feuerwehr.

(Z. 58, M. D. 7036.) Bewilligung eines Zuschußkredites zur Rubrik 712/2 a „Veröffentlichung“.

(Z. 45, M. Abt. 49, 66.) Bewilligung eines Zuschußkredites für den Mietzins der Mesnerwohnung der Pfarre Wien, 21. Zedlsee.

Jergitsch Drahtgitter

Eisen- und Messingmöbel
 W. H. Jergitsch
 Friedrichstraße 4
 TELEPHON: 13-86 und 74-80

Bezirksvertretungen.

4. Gemeindebezirk, Wieden.

Öffentliche Sitzung vom 28. Oktober 1924.

Vorsitzender: W. Maximilian Charwat.

Schriftführer: Kanzleileiter Berw. Sekt. Hlasta.

W. Langhammer bespricht die Verunreinigung der Straßen durch das Wegwerfen von Papiere, Obstschalen und dergleichen und wünscht die Vermehrung der Sammelkörbe für Abfälle. Er macht weiters auf die Zunahme der Hunde in Wien aufmerksam, rügt das Mitnehmen derselben in öffentliche Lokale und bemerkt, daß durch eine entsprechende Erhöhung der Hundesteuer das Ueberhandnehmen der Hunde eingeschränkt werden könnte. W. Jug. Wielemanß spricht sich ebenfalls für die Vermehrung der Abfallkammeln, insbesondere in den öffentlichen Gärten aus. Ueber die Verunreinigung der Straßen durch Abfälle aller Art sprechen auch W. Anna Ertek und W. Feiler.

13. Gemeindebezirk, Siebing.

Öffentliche Sitzung vom 25. Oktober 1924.

Vorsitzender: W. Franz Schimon.

Schriftführer: Kanzleileiter Gärtner.

Nachstehende Anträge werden einstimmig angenommen:
 W. Liebig: Entfernung, beziehungsweise Neugestaltung der Bedürfnisanstalt Hütteldorfer Straße, Ecke Schanzstraße; W. Eder: Herstellung des Gehsteiges 13. Linzer Straße 72; Erneuerung des Schönbrunner Vorparkes; Beleuchtungsverbesserungen 13. Neupenzing; Ueberbrückung des Wienflusses 13. Neupenzing; W. Peter: Wiedererrichtung der Haltestelle 13. Habitzgasse.

In das Fürsorgeinstitut werden Anny Bitulka, städtische Beamtin, und Otto Lagus, Inhaber eines Ateliers, gewählt.

17. Gemeindebezirk, Hernals.

Öffentliche Sitzung vom 23. Oktober 1924.

Vorsitzender: W. Anton Haidl.

Schriftführer: Kanzleileiter Scheidl.

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, daß die Gemeinde Wien die Errichtung von Wohlfahrtsheimen auf der Realität der Haedel-Rosenstein'schen Stiftung plane. Die Zustimmung der Stiftungsbehörde (Bundesministerium) vorausgesetzt, werden dort rund 400 Wohnungen entstehen. Es würde dies eine 35prozentige Verbauung der vorhandenen Grundfläche bedeuten, während 65 Prozent als Lustreservoir freibleiben. Die Höfe und Freiflächen werden gärtnerisch ausgestaltet, das Grab des Stifters belassen.

W. Kalwoda beantragt, daß die Arbeiten betreffend Herstellung der vollen Friedensbeleuchtung beschleunigt werden. (Angenommen.)

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 2. bis 8. November 1924.

Der Gemüsemarkt erhielt in der Berichtwoche eine Gesamtzufuhr von 17.428 q, das sind um 640 q mehr als in der

Vorwoche. Die Kartoffelzufuhr hat sich gegen die Vorwoche um 3166 q vermehrt und belief sich insgesamt auf 11.989 q. Die Belieferung des Kartoffelmarktes erfolgte fast ausschließlich durch einheimische Ware. Auf dem Raschmarkt notierten Kartoffeln im Kleinhandel per 1 kg wie folgt: gelbe 2200 bis 2500 K, weiße 1800 bis 2000 K, rote 1600 bis 1800 K, Rippfeler 5600 bis 6000 K. Obstzufuhr: 16 027 q, das sind um 578 q mehr als in der Vorwoche. Die Märkte waren mit Obst reichlich eingedeckt.

Die Beschickung der Märkte mit Eiern belief sich insgesamt auf 1.394.100 Stück, das sind um 327.600 Stück mehr als in der Vorwoche. Der Raschmarkt verfügte auch über ein Anbot an Kalteiern. Es notierten frische Eier im Detailhandel auf dem Raschmarkt per 1 Stück 2400 bis 2500 K, Kalteier 2200 bis 2300 K. Von Butter wurden insgesamt 209 q zu Märkte gebracht, das sind um 217 q mehr als in der Vorwoche.

Auf den Rindermärkten waren im Vergleiche zur Vorwoche um 762 Stück Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten Ochsen inländische 12.000 bis 18.000 K, ungarische 12.000 bis 18.000 K, rumänische 13.500 bis 18.000 K, jugoslawische 11.700 bis 18.000 K, tschechoslowakische 18.500 bis 23.000 K, deutsche 12.000 bis 18.000 K, Stiere 12.000 bis 16.500 K, Kühe 11.100 bis 16.000 K, Büffel 7000 und Weintvieh 6000 bis 11.500 K. Auf dem Jung- und Stechviehmarkt notierten: lebende Kälber 20.000 bis 26.000 K, ausgeweidete Kälber 24.000 bis 31.000 K, ausgeweidete Fleischschweine 24.000 bis 30.000 K, ausgeweidete Fettschweine 29.000 bis 33.500 K, ausgeweidete Lämmer 14.000 bis 20.000 K, ausgeweidete Schafe im Fell 10.000 bis 18.000 K, ohne Fell 12.000 bis 22.000 K, ausgeweidete Ritz (prima) 15.000 bis 18.000 K, ausgeweidete Ziegen 6000 bis 13.000 K. Auf dem Schweinemarkt notierten lebende Fleischschweine 17.000 bis 23.500 K, lebende Fettschweine 26.000 bis 29.000 K.

Auf dem Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle haben sich die Bahnzufuhren gegen die Vorwoche um 5 Tonnen vermehrt. Nach einem Zeitraum von mehreren Jahren sind zum ersten Male wieder Fleischsendungen aus Polen eingelangt, und zwar drei Waggons. Im Vergleiche zur Vorwoche notierten im Kleinverkauf billiger: Rindfleisch um 2000 K in den minderen Sorten (22.000 bis 36.000 K), Kalbfleisch in den minderen Sorten um 2000 K (24.000 bis 46.000 K), Schnitzel bis 70.000 K, Jungschweinefleisch um 2000 K (32.000 bis 40.000 K).

Baubewegung

vom 12. bis 14. November 1924.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

13. Bezirk: Einfamilienhaus, Kaspargartengasse 43, von Anna Großmann, Bauführer B. Schindler (11028).
 " " Einfamilienhaus, Seplinggasse, Einl.-Z. 1785, von Wenzel Endisch, Bauführer Norbert Worell (11030).
 " " Einfamilienhaus, Kupelwiesergasse, Einl.-Z. 417 Unter-St. Veit, von Malvine Reichenstein, Bauführer B. Fenzl & Ab. Schmidt (11049).
 " " Siedlungswohnhaus, Am Ameisbach, Kat.-Parz. 398/4 Breitensee, von H. Großtercher & Olga Haas, Bauführer Micheroli (11158).
 " " Villa, St. Veit-Gasse 1, von Robert Kalesa, Bauführer derselbe (11388).
 " " Wohnhaus, Hengendorfer Straße, Kat.-Parz. 363 Speising, H. Krakota, Bauführer Alfred Hasenzagl (11393).
 " " Wohnstätte, Ober-St. Veit, Einl.-Z. 100, von L. & M. Poraga, Bauführer Franz Oppolzer (4659).

Anton Niklasch Holzhandels-Aktiengesellschaft

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX., Heiligenstädter Lände 11–15. — Telephon: 94-5-20 u. 95-0-47

Filialen: XXI., Kagran, Wagramer Straße Nr. 54. — Telephon: 40-4-65 — XI., Simmeringer Hauptstraße Nr. 108

20. Bezirk: Einflügeliges Wohnhaus, Jägerstraße 46, von Josef Spacet, Karl Weiß-Strasse 12, Bauführer L. Haas, Baumeister (16406).

21. Bezirk: Baugruppe „Schlaggräber von Aspern“, P. 401 Siedlungshäuser, von der Wohnbauengesellschaft „Aus eigener Kraft“, „Schlaggräber von Aspern“, Bauführer Ludwig Werther (10657).

Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Waschküche, Praterhütte 119, von Matthias Franek, Bauführer G. Wapla, Baumeister (16492).

„ „ Pavillon, Prater, Rotunde, von Gebrüder Böhrer & Komp., Bauführer Bauleitung für die Wiener Messe (16594).

3. Bezirk: Pferdehall, Erdberger Lände—Droxygasse, von der Milchindustrie A.G. (16581).

7. Bezirk: Kanal, Mariahilfer Straße 90, von Gebrüder Andrea (16428).

10. Bezirk: Verkaufshütte, Alringergasse—Dampfgasse, von Hugo Hübner, Bauführer Gabriel Eller (15371).

„ „ Schlagwertgerüst, Raar Straße, Einl.-Z. 3256, von A. Adler & Söhne, Bauführer Westermann & Komp. (15372).

„ „ Magazin, Alringergasse 87, von Emil del Jabro, Bauführer Ludwig Zimmermann (15481).

„ „ Holzschuppen, Logenburger Straße 121, von Giovanni Talachi, Bauführer Hans Wolban (15482).

„ „ Schuppen, Reisingergasse 7, von August und Hugo Schüssel, Bauführer Franz Lang (15695).

13. Bezirk: Kanal, Bergmüllergasse, von der Hütteldorfer Bierbrauerei, Bauführer Karl Wenz (11074).

„ „ Verkaufshütte, Linzer Straße 441, von Albin Eiz, Bauführer Franz Kiesel (10154).

„ „ Einfriedung, Hoswielengasse 10, von F. Moro, Bauführer Raub & Leiker (4570).

19. Bezirk: Barock, Sieveringer Straße 93, von Josefa Wambacher's Erben, Bauführer Josef P. Reinhardt (6033).

„ „ Zubau, Blaasstraße 31, Bauführer Architekt Epstein (6279).

20. Bezirk: Verkaufshütte, Gerharbusgasse 41, von Fritz Albert, Bauführer Josef Krejci, Zimmermeister (16429).

„ „ Garage, Dommstraße 34, von Franz Smolka, Bauführer Hans Leising, Baumeister (16590).

21. Bezirk: Ebenerdiger Hoftrakt, P. 330, Einl.-Z. 36 Grundbuch Leopoldbau zwischen Donaufelder Straße 111 bis 115, von Leopold und Marie Krammel, Bauführer Franz Hansel (10648).

„ „ Schuppen, Kat.-Parz. 190 und 191, Einl.-Z. 72 Grundbuch Floridsdorf, von Hermann Reinold, Bauführer Johann Molzer (10624).

„ „ Pferdehall, Wagenremise zc., Kat.-Parz. 1064/27, Einl.-Z. 123, von Marie Kaufmann, Bauführer Adolf Lera (10623).

21. Bezirk: Stall, Kat.-Parz. 615, Einl.-Z. 630, von Felix Wichterle, Bauführer Johann Molzer (10621).

„ „ Ebenerdiges Gärtnerwohn- und Wirtschaftsgebäude, Einl.-Z. 174, Kat.-Parz. 1105 und 1106 Grundbuch Alpern, von Johann Baumgartner, Bauführer B. Sommer (10633).

„ „ Arbeitsschuppen, Kat.-Parz. 1085/19, Einl.-Z. 630, von Joh. Tröbner, Vereinigte Holzindustrie, Bauführer derselbe (10681).

„ „ Wohnungszubau und Professionschuppen, von den Oesterreichischen Siemens-Schuckertwerken, Siemensstraße 88, Bauführer Karl Mayer (10679).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Schottenring 14, von den Vereinigten Färbereien A.G. (16438).

„ „ Gauermannngasse 2, von R. Weiner, Baumeister (16466).

„ „ Raubensteinngasse 8, von Barak & Czada, Baumeister (16493).

6. Bezirk: Füllgradergasse 6, von Gebrüder Schlarbaum, Baumeister (16441).

9. Bezirk: Rußdorfer Straße 54, von Oskar Marek, Baumeister (16554).

„ „ Rußdorfer Straße 56, von Oskar Marek, Baumeister (16555).

„ „ Lichtensteinstraße 23, von C. Fleischer, Baumeister (16583).

10. Bezirk: Dackelstraße 54, von Viktor Bojanovský (15695).

13. Bezirk: Habitzgasse 100, von D. Doban (4490).

„ „ Deutschordensstraße 3, von M. Boddal (4574).

„ „ Neue Welt-Gasse 5, von R. Gödrich (4608).

„ „ Bedmannngasse 20, von M. Petisch (4603).

19. Bezirk: Jalafergasse 58, von Völkner & Helmer (5894).

„ „ Döbtinger Hauptstraße 72, von Charwot & Wapfel (6245).

„ „ Siedenberggasse 10, von Dr. Leopold Ehrenhaft (6288).

„ „ Sieveringer Straße 76, von Heinrich Fischer (2115).

„ „ Gebhardigasse 11, von Adutt & Komp. (2128).

„ „ Saaplatz 3, von Charwot & Wapfel (6208).

„ „ Langadergasse 33, von Max Schmidt (6020).

Renovierungen.

1. Bezirk: Riemergasse 10, von J. & F. Pösch (16564).

10. Bezirk: Bürgerplatz 17, von Fritz Zacharias (3095).

NOVAK

WIEN XIV. NOBILGASSE 22. TEL. 31107.

EISENKONSTRUKTIONEN BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

1823

7971

Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon 64-4-85

Felixdorf

Telephon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung
Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren,
Galanteriewaren aller Art

1178

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

1094

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

Subox-Verbleiung (neu, patentiert), Anstrich für Eisen, Holz, Pappe etc.,
bester, billigster Rostschutz und Verwitterungsschutz

10. Bezirk: Neureichgasse 22, von Georg Klein (3695).
 13. Bezirk: Diefenweggasse 16, von Edm. Glisch (4711).
 19. Bezirk: Pfarrwiesengasse 14, von Bschner & Jelmner (2134).
 20. Bezirk: Burghardtsgasse 5, von Mart. Novotny (16403).

Demolierung.

6. Bezirk: Kaunitzgasse 21, von Matthias Lind (16567).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntschaft der Ausdehnung der Baulinien wurden überreicht:

13. Bezirk: Spreising, Einl.-Z. 233, 520, 522, 526, von Fr. Pfeßler (4482).
 " " Ober-Baumgarten, Einl.-Z. 88, von der Eigengrundbesiedlung "Stanaboden" (4503).
 " " St. Veit-Gasse, Einl.-Z. 1260, von Rob. Katsja (4652).
 19. Bezirk: Silbergasse 2, von Hugo Schuster (2120).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw. können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M. Abt. 23 b, 4520.

Anstreicherarbeiten beim Wohnhausbau 20. Stromstraße.

Anbotverhandlung am 24. November, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b.

M. Abt. 27, 5319.

Elektrische Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Antonigasse.

Anbotverhandlung am 27. November, 9 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

17. November, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 20. Pasettistrasse (Heft 89).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Glaserarbeiten für den Bau des städtischen Bades 10. Bürgerplatz (Heft 90).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Tonplattenpflasterung, Wandverkleidungen und kunstkeramische Erzeugnisse für den Badbau 10. Bürgerplatz (Heft 91).
 19. November, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Alzingergasse—Ban der Müll-Gasse (Heft 90).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 13. Hütteldorfer Straße (Heft 90).
 20. November, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 17. Raftnergasse 25 (Heft 90).
 21. November, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Quarinplatz (Heft 91).

21. November, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas-, Wasser- und Abort-einrichtungsarbeiten im Wohnhausbau 21. Konstanziagasse (Heft 90).
 22. November, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 12. Längenfeldgasse, 3. Teil (Heft 91).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 20. Stromstraße (Heft 91).
 24. November, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten beim Wohnhausbau 20. Stromstraße (Heft 92).
 26. November, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninstandsetzung des Ottakringerbachentlastungskanales in der Neustiftgasse von Dr.-Nr. 50 bis zur Garbegasse im 7. Bezirke (Heft 89).
 27. November, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Antonigasse (Heft 92).

Kundmachungen.

Festsetzung der Strompreise.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 11. November 1924 den Strompreis zuzüglich Wasserkraftabgabe für den in der Zeit vom 16. bis 30. November 1924 abgelesenen Stromverbrauch wie folgt festgesetzt: Für sechs wöchentlich abgelesenen Stromkonsum: Lichtstrom 520 K, Kraftstrom 280 K pro Hektowattstunde.

Direktion der städtischen Elektrizitätswerke

Wien, am 12. November 1924.

Neuwahl der Wiener Ärztekammer.

Auf Grund des § 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 1891, R.-G.-Bl. Nr. 692, wird die Neuwahl der 29 Mitglieder der Wiener Ärztekammer und ebensovieler Stellvertreter ausgeschrieben und als Wahltag **Donnerstag, 4. Dezember 1924**, festgesetzt.

Die Stimmzettel werden den Wahlberechtigten durch den Wiener Magistrat spätestens bis 25. November 1924 zugestellt werden. Sollte die Zustellung bis zu diesem Zeitpunkte nicht erfolgt oder der zugestellte Stimmzettel in Verlust geraten oder unbrauchbar geworden sein, so ist es Sache des Wahlberechtigten, sich wegen Erlangung eines Stimmzettels rechtzeitig an die M. Abt. 13 zu wenden. Die Benützung eines anderen als des amtlichen Stimmzettels ist unzulässig.

Die Stimmzettel sind von den Wählern deutlich auszufertigen und mit der eigenhändigen Unterschrift versehen am Wahltage persönlich bei der M. Abt. 13, 1. neues Amtshaus, 4. Stock, abzugeben oder dorthin verschlossen durch die Post einzusenden; Stimmzettel, die auf letzterem Wege später als am zweiten Tag nach dem Wahltage dort eintreffen, können nicht berücksichtigt werden. (M. Abt. 13, 12327.)

Abänderung der Zufahrtsgleise zum Bahnhof Kreuzgasse.

Die politische Begehung findet am Samstag den 22. November 1924 um 9 Uhr vormittags statt. Treffpunkt: Vor dem Bahnhof Kreuzgasse. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehefe liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 1. neues Amtshaus, zur Einsichtnahme auf. (M. Abt. 40, 16491.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerverzeichnisse.

Gewerbeunternehmungen.

4. Oktober 1924.

(Fortsetzung.)

„Gefawe“, Großeinlaufsgesellschaft der Kaufleute in Wien, Aktiengesellschaft, Erzeugung von Senf, 18. Martinstraße 10/12. — Gjorgjevic Madimir, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 16 Speckbacherstraße 37. — Gräf Anna, Pugerei für neue Damenwäsche, 16. Dettengasse 4. — Großmann & Szegfi, Ges. m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen, 3. Marzergasse 25. — Grünberger Richard, Handel mit radiotechnischen Artikeln, 9. Sechschwimmgasse 4. — Höllesteiner Martin, Handelsagentur, 9. Sobieskigasse 11. — Jelinek Julie, Polieren von Metall, 5. Jahngasse 4. — Keischinger Theresie, Wäscheputzerei, 9. Berggasse 2. — Klausner Anna Maria, Lebensmittelhandel, beschränkt, und Handel mit Haushaltungsgegenständen und Flaschenbier, 9. Berggasse 28. — König Siegfried Friedrich, Lebensmittelhandel, beschränkt, und Flaschenbierverschleiß, 5. Jahngasse 25. — Konrad Eduard, Handel mit Getreide, Mehl und Kanditen, 9. Pichlersteingasse 26. — Kossak Johann, Musiker, 9. Volkmanngasse 17. — Kossak Josefina, Handel mit Milch, Molkereiprodukten, Gebäck und Eiern, 9. Volkmanngasse 17. — Krausz Josef, Handel mit Tuch- und Futterwaren, 3. Custozzogasse 11. — Kriso Heinrich, gewerbsmäßige Bewachung von Geschäftsräumlichkeiten und anderen Objekten, 9. Fluchtgasse 7. — Kuttelwascher Anton, Gastwirts-gewerbe, 3. Erdbergstraße 92. — Lenguit Julius, Kleidermacher, 12. Wolfganggasse 56. — Machacel Adele, Modistengewerbe, 7. Kaiserstraße 7. — Millauer Elsa, Handel mit Grammophonen und Zubehörsartikeln, 7. Kaiserstraße 8. — Müller Marie, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 10. Favoritenstraße 177. — Rademiejnky Karl, Fleischerhauer, 17. Jägerstraße 13. — Rovy Aloisia, Marktvollwarenhandel, 10. Viktor Adler-Platz, Markt. — Opatel Leo, Handelsagentur, 18. Währinger Straße 136. — Ott Josef, Modistengewerbe, 19. Hardtgasse 9. — Palusfeiner Anna, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 16. Seitenberggasse 62. — Parzer Josef, Gastwirts-gewerbe, 3. Landstraßer Hauptstraße 1 a. — Popichal Josef, Tischler, 18. Dittesgasse 12. — Reichendorfer Josef, Industriemaler, 10. Laaer Straße 69, Baracken, Objekt 140. — Robed Armin, Handelsagentur, 10. Rissaweggasse 14. — Hans Röber & Komp., Handel mit allen im freien Verkehr gestatteten Waren, 5. Margaretenstraße 50. — Schönsfeld Juda, Inhaber der Firma J. Schönsfeld jun., Gemischtwarenhandel im großen, 18. Gengasse 123. — Schulschny Siegmund, Baumeister, 3. Gärtnergasse 8. — Seif Jaromir, Kleidermacher, 17. Klopffogasse 25. — Sickerle Michael, Lebensmittelhandel, beschränkt, und Flaschenbierverschleiß, 10. Columbusstraße 6. — Siegfried Friedrich jun., Kaffeehändler, 6. Gumpendorfer Straße 45. — Sonnenschein Aloisia, Gemischtwarenhandel, 6. Gumpendorfer Straße 95. — Steiner Josef Franz, Handel mit Bureaumöbeln, Bureaumaschinen und sämtlichen Bureaubedarf-artikeln sowie Papierwaren, 9. Universitätsstraße 8. — Stern Alfred, Handel mit Nähmaschinen und deren Bestandteilen, Kurzwaren, Möbeln, Korbwaren, Sportartikeln, Summiwaren usw., 10. Quellenstraße 68. — Gebrüder Stingl, Klavierfabrik A.-G., fabrikmäßige Erzeugung von Klavieren und sonstigen Musikinstrumenten aller Art, 3. Ungargasse 27. — Thormartl Josef, Handel mit Wagen und allen in das Fuhrwerksfach einschlägigen Artikeln, 10. Waldgasse 19. — Wagaja Agnes, Handel mit neuen Möbeln, 10. Gudrunstraße 134. — Weidholz, Bank- und Kommissionsgeschäft, 9. Pichlersteingasse 3. — Weier Johann, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 5. Stobergasse 20. — Wiener Josef, Handelsagentur, 3. Keisigasse 21. — Wiener Werbezentrale, Ges. m. b. H., Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Vermittlung von Inzeraten, Anknüpfungen und Reklame aller Art, 7. Museumstraße 1. — Winter Johann, Handel mit chemisch-technischen Produkten, 10. Davidgasse 54. — Zobl Elisabeth, Kleinfuhrwerks-gewerbe, 16. Menzlgasse 20. — Zulinski Vasil, Gemischtwarenhandel, 9. Markt-gasse 12.

6. Oktober 1924.

Artmann Jfidor, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 12. Gierberggasse 3. — Auer Anton, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 17. Ortlieb-gasse 33. — Biehl Marie, Straßenhandel mit gebratenen Kastanien, Äpfeln und Kartoffeln, 3. Fasangasse, Ecke Rennweg. — Dulant Marie, Lebensmittelhandel, 12. Wolfganggasse 14. — Eitil Friedrich, Kleidermacher, 5. Blechturm-gasse 33. — Diez Marie, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 3. Custozzogasse 2. — Duschl Karl, Handel mit Konwaren, 3. Dopontgasse 6. — Fischer Karl, Fleisch-verschleiß, 17. Haslinger-gasse 8. — Fischer Karl, Schweinefleisch- und Sech-warenverschleiß, 17. Haslinger-gasse 8. — Fischer Marie, Blusenherstellung, 17. Uebangasse 18. — Gärtner Aloisia, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfte-verschleiß, 17. Hernaller Hauptstraße 189. — Geisler Ernst, fabrikmäßige Erzeugung von Drechlerwaren aus Holz, Galalith und Bein, 17. Hernaller

Hauptstraße 79 a. — Göbel Helene, Wäscheherstellung, 12. Wertheimstein-gasse 14. — Groß Hans, Gas- und Wasserleitungsinhalteteur, 12. Weiblinger Hauptstraße 65. — Holzner Alexander, Gemischtwarenhandel im großen, 2. Uhartig-gasse 4. — Jodrásky Franz, Handel mit Bekleidungsgegenständen, 3. Rennweg 2. — Jozkovic Jfidor, Handel mit Rauchrequisiten und Galanterie-waren, 3. Gausgasse 12. — Kalentód Karl, Gemischtwaren- und Flaschen- bierverschleiß, 12. Krichbaumgasse 19. — Kisse Ludwig, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 171 und 389, 1. Mahlerstraße—Kärntnerstraße. — Kompost Johann, Sattler, 3. Hiebgasse 12. — Kraft Julius, Viktualienhandel, 17. Dornierplatz. — Krzesadko Josef, Lackfabrik, 17. Rokitanzkygasse 15. — Kublang Vinzenz, Inhaber der Firma B. Kublang, Handel mit Schlachtvieh, 3. Siebmarkt St. Marx. — Laczka Peter, Musiker, 3. Markthofgasse 15. — Mayer Ferdinand, Topfzieher, 3. Salsianergasse 8. — Mentlich Johann, Zuberbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäfteverschleiß, 17. Beim Tor des Hernaller Friedhofes. — Pahler Josef, Personentransport mit dem Ein- spannerwagen Nr. 741, 3. Rennweg Fasangasse. — Pohler Rudolf, Gemischt- warenhandel, 3. Steingasse 23. — Rumpf Otto, Musiker, 17. Veronitagasse 34. — Schmaus Leopold, Kleidermacher, 5. Margaretenstraße 104. — Schmalzl Anton, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 12. Albrechtsberg- gasse 14. — Schmitzer Franz, Fleischerhauer, 3. Reiznerstraße 32. — Schneider Anna, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 17. Veronita- gasse 14. — Schwabe & Hairl, Handel mit Teppichen, 3. Erdberger Lände 22. — Simmet Aliver, Kunstfärberei, 3. Kegelfgasse 24. — Sobel Anna, Handel mit Herren- und Damenhüten, 17. Diatringer Straße 62. — Steindler Oskar, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1023, 1. Seiler-gasse— Neuer Markt. — Sukan Rosa, Wäscheputzergewerbe, 3. Schloßhausgasse 34. — Wache Franz, Verschleiß von Lebensmitteln, beschränkt, 3. Schlachthaus- gasse 11. — Walleisch Franz, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 12. Breitenfurter Straße 11. — Wechl Johanna, Gemischtwarenverschleiß, 5. Hamburgerstraße 5. — Zechmann Marie, Handel mit Lebensmitteln, 3. Kund- manngasse 22.

7. Oktober 1924.

Adam Richard, Gastwirt, 3. Ungargasse 71. — Barnert Anna, Ver- schleiß von Gebäck und Brot, 10. Gudrunstraße 168. — Benda Amalie, ver- ehelichte Kremerinsky, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genuss- mitteln, 10. Logenburger Straße 56. — Benda Karl, Lebens- und Flaschen- bierverschleiß, 20. Inundationsgebiet nächst Kilometer 3. — Bód Josef, Fleischverschleiß, 21. Schloßhofer Straße 6. — Brämmer Dominik, Inhaber der Firma Job. Deckerreicher, Fortführung des Gewerbes für Rechnung der Verlassenschaft durch Marie Brämmer, Dampfjäger und Hobelwerk, Handel mit Holz und Kohle, 21. Siemensstraße 161. — Cian Josefina, Handel mit Lebensmitteln und Flaschenbier, 21. Prager Straße 177. — Dokutil Franz, Schuhmacher, 10. Rosenhofgasse 7. — Dollinger Johann, Sanit- und Schottergewinnung, 21. Kat.-Parz. 567/2, Einl.-Z. 97 Stadlau. — Eber Julie, Damenkleidermacher-gewerbe, 21. Bentheimstraße 8. — Eicher Eleonore, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 10. Leebgasse 57. — Emel Laurenz, Musiker, 21. Erzherzog Karl-Straße 148. — Engelmann Maria, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 10. Neuschgasse 5. — Fichig Josef, Marktfahrer, 21. Floridsdorfer Hauptstraße 14. — Fried Franziska, Handel mit Brenn- materialien, 21. Leopoldauer Straße 59. — Gatterer Norbert, Schuhmacher, 10. Siccardsburggasse 64. — Geller Franziska, Gemischtwaren- und Flaschen- bierverschleiß, 21. Leopoldauer Platz 82. — Géza Reinhold, Handel mit Textil-, Modes- und Manufakturwaren, 21. Prager Straße 6. — Graf Marie, Handel mit Leder-galanteriewaren und Kurzwaren, 21. Bränner Straße 19. — Gräßler Anna, Marktfahrgewerbe, 21. Asperrn, Raasdorfer Straße 161. — Gräßler Josef, Gemischtwarenhandel, 21. Donauefelder Straße 58. — Herzog Dito, Fleischhauergewerbe, Rindfleischverschleiß, 21. Genackplatz, Markt. — Hofer Leopold, Wäscheherstellung, 10. Inzerdorfer Straße 20. — Hulka Anna, Braten von Kastanien, Äpfeln und Erdäpfeln, 10. Favoriten- straße 111. — Janu Marie, Handel mit Alteisen, unedlen Metallen, Hadern, Knochen, Hosenfellen und Glasbruch, 10. Quellenstraße 68. — Jekel Marie, Erzeugung von Schmier- und Butterpinseln, 10. Bernerstorfergasse 78. — Jonnas Max, Handel mit Holz und Kohlen, 21. Pilzgasse 2. — Jung Anna, Handel mit Herren- und Damenhüten samt Zughör, Krawatten, Handtüchern, 21. Schloßhofer Straße 20. — Kalina Juliana, Gemischtwarenhandel, 20. Donauefelder Straße 10. — Kamenik Methodia, Handel mit Flaschenbier, 21. Bruckhausen, Hauptstraße 18. — Kem Leopold, Brauereiwirtschaft, 16. Speckbacher-gasse 8. — Konrath Franz, Marktvollwarenhandel, 10. Tricster Straße, Markt. — Krausz Max, Reparatur von Summi- und Schneeschuhen, 7. Zielegasse 6. — Kronberger Anton, Handel mit Käse, Butter, Gebäck und Obst, 10. Favoritenstraße 51. — Laga Anton, Kleinfuhrwerker, 21. Mengergasse, Ecke Plankenblüthergasse. — Leisinger Mathilde, Handel mit Brennmaterialien, 21. Erzherzog Karl-Straße 10. — Leibsteiner Otto, Blumen- gärtner-gewerbe, 21. Langobardenstraße 208. — Mika Franz, Musiker, 10. Quellen- straße 62. — Müller Franz, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß,



M A S C H I N E N F A B R I K

ING. M. LUZZATTO

VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149
FERNRUF: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16

SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HARTZERKLEINERUNG,
SICHT- UND FÖRDERANLAGEN

1292

10. Troststraße 115. — Müller Wilhelm, Schloffer, 10. Leibnizgasse 39. —
Nekolaf Johann, Sand- und Schottergewinnung, 21. Donaufelder Straße 139.
— Ros Anna, Kanditen- und Zuckerwarenverfeiner, 10. Erntegasse 93. —
Orlonsky Antonie, Damenkleidmachersgewerbe, 21. Holzmeistergasse 6. —
Pflaßner Mathilde, Gebäud. und Kanditenverfeiner, 10. Arthaberplatz 14. —
Pohl Aloisia, Marktfahrergewerbe, 21. Fohrbachgasse 7. — Polona Bruno, Ge-
mischwarenhandel, 21. Prager Straße 83. — Radinger Stephan, Schuhmacher,
21. Hans Stöger-Gasse 8. — Rauch Karl, Kleinfuhrwerker, 21. Berndlgasse 7.
— Reinißch Franziska, Handel mit Textil- und Galanteriewaren, 21. Deubler-
gasse 6. — Reinold Johanna, Wanderhandel, 21. Donaufelder Straße 39. —
Reiß Heinrich, Eindecken von Häusern mit Dachpappe, 10. Eisenstadtplatz 18.
— Rosenberg Richard, Musiker, 21. O'Briengasse 54. — Salat Method,
Kleidermacher, 21. Bahnsteiggasse 6. — Schmidt Liebmann, Gemischtwarenhandel,
21. Wagramer Straße 128. — Schneider Josef, Kaffeeschinker, 7. Westbahn-
straße 14. — Gustav Schön & Komp, Fleischbauergewerbe, 16. Dittlinger
Straße 193. — Schredinger Robert, Handel mit Holz und Kohlen, 21. Leopold
Ferstl-Gasse 3. — Schulz Adalbert, Hutmacher 10. Ordengasse 1. — Schwab
Johann, Gemischtwarenhandel, 10. Troststraße 125. — Schwanda Emilie,
Gemischtwaren- und Flaschenbierverfeiner, 10. Columbusgasse 19. — Schwanger
Marie, Erzeugung von Wäschewaren und Kravatten, 7. Burggasse 68. —
Seidl Rosa, Handel mit Lebensmitteln und Flaschenbier, 21. Schinger-
straße 8. — Steina Marie, Handel mit Kurzwaren, 21. Ede Büllner
Straße und Peutlgasse. — Szentvanyi Dionysius, Marktfahrer, 21. Holz-
meistergasse 10. — Tille Karoline, Gemischtwarenhandel, 21. Ringlerplatz 4. —
Tögl Ferdinand, Spengler, 21. Schlingelstraße 6. — Topic Sophie, Markt-
fahrergewerbe, 21. Leopold Feistl-Gasse 18. — Vandertye Gabriele, Dienst-
und Stellenermittlung (Kinderpflegerinnen), 3. Rennweg 45. — Vodrazka
Josef, Kleinfuhrwerker, 10. Senefeldergasse 33. — Walter Franziska, Ge-
mischwarenhandel, 21. Leopoldauer Straße 66. — Waß Leopoldine, Bild-
breihandel, 10. Viktor Adler-Platz. — Weiß Johanna, Markt- und Viehhändler,
10. Trichter Straße, Markt. — Weissenbaug Agnes, Marktfahrergewerbe,
21. Pögel Straße 44. — Werner Dora, Pfadlerin, 21. Leopoldauer
Straße 7. — Winkelmayer Karoline, Damenkleidmachersgewerbe, 21. Strzeg-
gasse 7. — Wolf Daniel, Gemischtwaren- und Flaschenbierverfeiner, 21. Hohen-
feldgasse 2. — Wojciech Karoline, Damenkleidmachersgewerbe, 10. Landgut-
gasse 35. — Zeilinger Oskar, Viktualienhandel, 10. Buchengasse 127. —
Zelt Wolf, Handel mit Textil- und fertigen Herrenkleidern, 21. Prager
Straße 50.

8. Oktober 1924.

Amadei Marie, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 13. Risselgasse 16. —
Blazek Marie, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, 8. Bennogasse 29. —
Bud David, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 755, 7. Hofstall-
straße (Hotel Höller). — Dellmond Heinrich, Handel mit Wäsch., Wirt., Strick-
und Textilwaren, 13. Risselstraße 2. — Divadsky Julie, Handel mit Gemü-
se und Obst, 6. Hirschengasse 27 (vor dem Hause). — Drechsler Otto, Reinigung von
Beschuhungen und Kleidern, 1. Opernring, beim Café Oper. — Dundel Wilhelm,
Elektrotechniker, 4. Rubensgasse 9. — Ergler Hermann, Handel mit Textil-
waren, 4. Mittersteig 15. — Fischer Oskar, Handelsagentur, 5. Reinprechts-
dorfer Straße 8. — Germ Franz, Schloffer, 19. Ambrusterstraße 9. — Grüber
Gustav, Gesellschaft für Maler- und Anstreicherarbeiten m. b. H., Zimmer-
malergewerbe, Anstreichergewerbe, 4. Wiedner Hauptstraße 52. — Grull Gabriel,
Handel mit Sägespänen und Lederabfällen, Kleinfuhrwerker, 6. Sandwirt-
gasse 20. — Hager Wilma, Modistengewerbe, 4. Argentinierstraße 55. —
Holzner Johann Michael, Sauertränke, 4. Schleismühlgasse 19. — Kahán
Taube, Handel mit konfektions- und Textilwaren, 5. Bentagasse 3. — Kain
Eugene, Inhaber der Firma Jakob Kain, Möbelhandel, 4. Wiedner Haupt-
straße 20. — Kamleitner Johann, Personentransport mit dem Einspännerwagen
Nr. 92, 1. Babenbergerstraße 1 bis 9. — Krieling Robert, Kaffeeschinker, 4. Große
Neugasse 18. — Kriehner Anna, Kleinhändler mit Brennstoffen, 12. Hohen-
dorfer Straße 105. — Klingenberg & Friedrich Lecher, Handel mit Textil-
waren und Beleuchtungsgegenständen, 6. Gumpendorfer Straße 49. — Lang-
mann Marie, Pfadlerin, 4. Rogartgasse 5. — Lechner Anton, Dienst-
mann, 1. Stadiongasse 6. — Ing. Roger Macon, Handelsagentur, 4. Schäffer-
gasse 8. — Majcen Franz, Handel mit Leder- und Galanteriewaren, 4. Wiedner
Hauptstraße 43. — Leo de Mojo, Warenhandel, beschränkt, 6. Mariahilfer
Straße 101. — Mozwald & Nitsch, Handel mit Papier, Schreib- und
Zeichenwaren, Materiequisten, Allernbergerwaren, Drucksorten, Briefmarken,
Galanterie- und Spielwaren, 4. Argentinierstraße 42. — Polari Josef, Klein-
fuhrwerker, 4. Karolinengasse 15. — Moser Julie, Flaschenbierverfeiner,
Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 12. Singriengasse 14. — Müsta
Franz, Gemischtwarenhandel im großen, 6. Filigradergasse 15. — Nitsch
Siegmond Rudolf, Hand Schuhmacher, 6. Reisinggasse 3. — Oßmann Sophie,

Handel mit Parfümeriewaren, Wasch- und Toiletteartikeln, 12. Richolzgasse 18.
— Pall Karl, Reinigung von Kleidern und Beschuhungen, 2. Praterstraße—
Novaragasse. — Papierhandels-Gesellschaft Rosenfeld & Komp., Handel mit
Papier und Papierwaren im großen, 4. Stechurmstraße 22. — Pfeffer Theresie,
Flaschenbierverfeiner, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 12. Richolz-
gasse 13. — Pinlas Marie, Wäsche- und Flaschenbierverfeiner, 13. Linzer
Straße 14. — Poladek Leopoldine, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverfeiner, 11. Kaiser-
Ebersdorfer Straße 64. — Pribil Anna, Verfeiner von Zuckerbüchsenwaren,
Kanditen, Sodawasser und Gefrorenem, 12. Schönbrunner Straße 309. —
Ruschgart Margarete, Damenwäscherezeugung 6. Stumpergasse 58. — Radler
Franz, Reinigung von Beschuhungen und Kleidern, 9. Auserstraße—Ede Stoba-
gasse. — Rafenkeil Mathilde, Handel mit Obst und Grünwaren, 6. Detailmarkt-
halle. — Reznicek Hermine, Kleinfuhrwerks-gewerbe, 12. Hohenfelder Straße 61.
— Rod Karl, Handelsagentur, 4. Danneberggasse 12. — Schariwann Felix
Johann, Verfeiner von getrockneten Kastanien, Äpfeln und Erdäpfeln, 6. Maria-
hilfer Straße, vor dem Haydenbäum. — Kunstgewerbe-Veranstalter „Fri-Wa“,
28. Schmidbauer & Komp., Erzeugung von Galanteriewaren und Luxuswaren sowie
von Südcereien und Südcereien, 4. Schellinggasse 23. — Schmidt Franz,
Kleinfuhrwerker, 4. Wiedner Hauptstraße 52. — Schöbinger Julie, Flaschenbier-
verfeiner, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und
Küchenbedarfes, 12. Ruderergasse 39. — Schuchnigg Karl, Personentransport-
wagen Nr. 675, 1. Schwarzenbergplatz 17/19. — Schwarz Rudolf Erwin,
Inhaber der Firma R. E. Schwarz, Handel mit Papier, Schreib-, Zeichen-
und Kurzwaren, 4. Schaumburggasse 14. — Schwarz Friedrich, Handel mit
Kurzwaren, 12. Oswaldgasse, bei der Kaffeebohnen (Tabaktrafik). — Sieglit Josef,
Tischler, 12. Battenholzgasse 6. — Steinhauer Leonie, Frauen- und Kinder-
kleidmachersgewerbe, 8. Kochgasse 9. — Stengel Wilhelm, Handel mit Papier-,
Zeichen- und Schreibwaren, 12. Tivoligasse 5. — Steppi Rupert, Handels-
agentur, 12. Edelfunfstraße 2. — Stremayr Franz, Handelsagentur, 12. Rechte
Wiengasse 210. — Stuz Ottilie, Gemischtwarenhandel und Verfeiner von Bier
und Wein in Flaschen, 4. Wiedner Hauptstraße 67. — Sramel Anton, Schuh-
macher, 12. Tivoligasse 3. — Tafelst Leopold, Gemischtwarenhandel im großen,
4. Rubensgasse 13. — Villani Luise, Wäsche- und Flaschenbierverfeiner, 4. Wiedner
Gürtel 54. — Weiß Arnold, Erzeugung von Schuhercreme, 12. Richolzgasse 20.
— Wildner Karl, Handelsagentur, 6. Gumpendorfer Straße 5. — Winkler
Wilhelm, Gemischtwarenhandel, 8. Blindengasse 28. — Wolbrich Jakob, Markt-
fahrer, 13. Rauchgasse 18. — Wolf Anna, mechanische Strickerin, 8. Schmid-
gasse 11. — Zirner Fritz, Handelsagentur, 4. Favoritenstraße 31.

9. Oktober 1924.

„Apis“, Ges. m. b. H., Dentalunternehmung und kosmetisch-pharma-
zeutische Industrie, Verkauf von Giften und der zur ärztlichen Verwendung
bestimmten Stoffe und Präparate, 1. Getreidemarkt 14. — Baumgartner
Karoline, Handel mit Kerzen, Seifen-, Parfümerie- und Haushaltungsartikeln,
5. Schönbrunner Straße 140. — Brannisch Franz, Reinigung von Be-
schuhungen und Kleidern, 2. Laborstraße, Ede Untere Augustinstraße. —
Breitenstein Josef, fabrikmäßige Erzeugung von Strick- und Wirtwaren,
7. Scheitengasse 41. — Conzella & Komp., Gemischtwarenhandel, 12.
Albrechtsberggasse 21. — Deutsch Christine, Erzeugung von Federabkubern,
16. Koppstraße 90. — Haslinger Josefa, Warenhandel, beschränkt, 13. Linzer
Straße 10. — Heller Leopold, Wurst- und Fleischwarenverfeiner, 16. Hasner-
straße 31. — Helly Johann, Handel mit Leder- und Glaswaren, 8. Laudon-
gasse 44. — Jelinek Marie, Handel mit Sattler-, Riemen- und Lederwaren,
16. Altgasse 40. — Kuberka Johann, Schuhmacher, 16. Thaliastraße 117. —
Lachovics Josef, Kleinfuhrwerker, 17. Gebirgsgasse 9. — Lenz Josef, Handel
mit Holz- und Holzleiten, 16. Thaliastraße 116. — Marischall Franz,
Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverfeiner, 16. Seeböckgasse 16.
— Mik Johann, Handel mit Zuckerbüchsenwaren, Kanditen, Sodawasser, Frucht-
säften, Obst im großen, 12. Rollingerstraße 23. — Mittermaier Mathilde,
Personentransport mit dem Fiakerwagen 994, 4. Gubhausstraße 12. —
Mörl Alfred, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Ver-
mittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Realitäten und Ge-
schäftsunternehmungen, 5. Reinprechtsdorfer Straße 9. — Müller Adolf,
Schuhmacher, 16. Koppstraße 77. — Paul Georg, Tischler, 13. Penzinger
Straße 134. — Piskil Thomas Gastwirt, 18. Rathstraße 1. — Pollat
Bertha, Sonnen- und Regenschirmmachersgewerbe, 16. Weyprechtgasse 7. —
Purner Friedrich, Friseur, 5. Amtshausgasse 7. — Ribber Josef, Handel mit
Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten, 13. Seifertstraße 9. — Rubin Josef,
Gürtler, 16. Wachtelgasse 40. — Schimmer Emerich Karl, Kürschner, 7.
Apollogasse 9. — Schubert Franz, Gemischtwarenhandel, 12. Risselgasse 7.
— Schütz Adolf, Flaschenbierverfeiner, Handel mit Lebens- und Genussmitteln,
12. Bonygasse 54. — Schweigler Ewald, gewerksmäßige Vornahme von
Buchrevisionen, Bilanzen und Inventuren usw., 7. Stifftgasse 31. — Simunek

Robert, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Gebäuderverwaltung, 5. Reiprechtsdorfer Straße 21/23. — Smid Josefina, Kleidermacher-gewerbe, 17. Horneckgasse 5. — Dr. Marek Somer, Konzession zur Ver-mittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Realitäten und von Hypothekendarlehen, 18. Dittesgasse 12. — Sonnenleitner Leopold, Anstreicher, 16. Klausgasse 35. — Srucit Lubmilla, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 92. — Stehlik Karoline, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 18. Spedbacher-gasse 3. — Stojan Franz, Steinweg, 5. Sonnenhofgasse 8. — Swoboda Bernhard, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 16. Sped-bachergasse 19. — Vesich Therese, Naturblumenhandel, 12. Hengendorfer Straße 97. — Weiland Maria, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschen-bierverschleiß, 16. Reinhartgasse 6. — Weiß Margarete, Erzeugung von Spritzmaferien und ähnlichen Arbeiten, 7. Halbasse 1a. — Weiß Salomon rette Trinczer, Konfektionierung von Seidentrifolblusen, 16. Friedmann-gasse 20. — Willner Anna, Verleihs von Zuderbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtäften, Marmeladen, 12. Döwalgasse 6.

10. Oktober 1924.

Artner Anton, Lebermittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 16. Thaliastraße 149. — Bauer Caudibus Franz, Milchmeierei, 6. Mollard-gasse 82. — Bauer Michael, Kleinfuhrwerker, 16. Effingergasse 11. — Brosig Otto, Gemischtwarenhandel, 8. Jofsfädter Straße 105. — Chmelat Franz, Galanteriebrechster, 15. Möringergasse 20. — Demarle Franz, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 16. Redtenbachergasse 16. — Diegel-mann Anna, Warenhandel, 8. Tigergasse 21. — Eigner Leopold, Kommissions-warenhandel, 8. Stroziggasse 32. — Fell Franz, Handel mit Eiern und Butter, 5. Krieburggasse 19. — Fiamel Anton, Marktfahrer, 16. Herbststraße 50. — Friedländer Gustav, Handelsagentur, 8. Lange Gasse 72. — Großeinkaufs-gesellschaft für Konsumvereine, Ges. m. b. H., Kleidermacher-gewerbe, 16. Neulerchenfelder Straße 71. — Giltl Hilda, Gemischtwarenhandel, 8. Lamm-gasse 5. — Haslinger Andreas, Personentransport mit dem Einspännerwagen 633, 10. Süd- und Ostbahnhof. — Hirscher Wilhelm, Personentransport mit dem Einspännerwagen 1361, 13. Am Platz (Hitzing). — Hittl Berta, Erzeugung von Schlei- und Polierscheiben aus Luch-, Filz- und ähnlichen Materialien, 5. Zentgasse 77. — Kablec Franziska, Lebensmittel-, Konsum-waren- und Flaschenbierverschleiß, 16. Marollinger-gasse 46. — Kandler Josef, Schuhmacher, 16. Kirchstetterngasse 61. — Kellner & Schreiber, fabriksmäßige Erzeugung von Schuhwaren, 16. Yppenplatz 8. — Kerndler Karl, Fleischhauer, Verschleiß von Sechwaren und Schweinefleisch, 15. Gunther-straße 7. — Königstein & Vidoni, Gastwirt, Kaffeebier, 7. Mariabilfer Straße 94. — Kozymuth Leopold, Kürschnergewerbe, 8. Schmidgasse 3. — Kraus Leopoldine, Handel mit Brennmaterialien 15. Krausgasse 24. — Lindner Salomon, be-schränkter Warenhandel, 6. Bieneugasse 2. — Ludwig Karl, beschränkter Lebensmittelhandel, 8. Lange Gasse 47. — Malec Karl, Fragner, 16. Hipp-gasse 41. — Marincik Edmund Altmann, Gemischtwaren- und Flaschenbier-verschleiß, 16. Reinhartgasse 33. — Matthias Eduard Karl, Buch- und Bilanzrevision, 8. Alferstraße 27. — Menarache Emil, Handel mit Radio-apparaten und deren Bestandteilen, sowie kinematographischen Films, 7. Mond-scheingasse 4. — Ing. Ernst Müller, Handel mit Radioapparaten, deren Bestandteilen und Zubehör, elektrotechnische Artikeln, Papier- und Spielwaren, Strick- und Wirtwaren, 7. Stiltgasse 21. — Niescher Friedrich, Vergolder, 6. Mollardgasse 46. — Nußberg & Komp., Erzeugung von Strick-, Wirtwaren und Eristotagen, 15. Hiltendorfer Straße 33. — Pischan Eduard, Erzeugung von Brauselimonaden, Bonbons, 12. Hurschützstraße 21. — Pöhl Heinrich, Gastwirt, 5. Bogelfanggasse 31. — Prozak Antonie, Wäschwarenerzeugung, 16. Arneithgasse 62. — Robitschek Josefina, beschränkter Gemischtwarenhandel, 15. Felberstraße 2. — Roß Ferdinand, Handelsagentur, 15. Vogelweid-platz 4. — Salac Franz, Alleinhaber der Firma Salac & Schittra, Ma-schinenerzeugung, 12. Schönbrunner Straße 194. — Schandl Johanna, Marktfahrergewerbe, 12. Bonhgasse 56. — Schaur Margarete Olga, Handel mit Parfümerie-, Bijouteriewaren und Haushaltsartikeln, 8. Jofsfädter Straße 57. — Schmalzbauer Alois, Gastwirt, 7. Mariahilfer Straße 80. — Siebold Josef, Garagierungsgewerbe, 19. Heiligenstädter Straße 40. — Slavicel Viktor, Kupferschmied, 8. Stroziggasse 45. — Sova Johann, Kleidermacher, 15. Stutterheimstraße 4. — Stein & Simon, Werkzeug- und Metallwaren-erzeugung, 15. Ebrotalgasse 8. — Steintohl Markus, beschränkter Gemischt-warenhandel, 15. Schanzstraße 28. — Stuchlik Ludwig, Marktfahrer, 17. Rosenfeingasse 84. — Swoboda Johann, Verschleiß von Zuderbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser und Fruchtäften usw., 12. Schönbrunner Alle 52. — Tannenblatt Jofé, Handel mit Uhren, Gold, Silber und Juwelen, 6. Stumpergasse 63. — Tauchmann Josef, Marktfahrer, 16. Wachtelgasse 6. — Böttel Christine, Modistengewerbe, 16. Grundsteingasse 4. — Bystreil Antonie, Wäschwarenerzeugung, 12. Raichlygasse 47. — Walla Leopold Franz, Reinigung von Bekleidungen und Kleidern, 1. Michaelerplatz, bei der Kirche. — Wechselbaum Vinzenz, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 17. Frauenfelder-platz 2. — Weiß Marie, Blusen- und Wäschwarenerzeugung, 12. Rucker-gasse 32. — Wultsch Marie, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtäften, 16. Grundsteingasse 66.

11. Oktober 1924.

Andics Elsa, Wäschwarenerzeugung, 8. Laudongasse 20. — Bach Josef, Lebensmittelhandel, 12. Breitenfurter Straße 32. — Bondy Ernst, Handel mit Kanditen, Zuderbäckerwaren, Bonbons und Fruchtäften, 1. Bräunerstraße 8. (Das Weitere folgt.)

Dorotheum
Versteigerungs - Einteilung

für 14 Tage 1415

Pretiosen täglich, jeden Di Silber und Chinasilber, jeden Mi Brillanten- und Perlenschmuck im Franz-Saal.

Jeden Do schönes Mobiliar, Perserteppiche, Gemälde, Luster, Kunstgewerbe und Kaminverkleidungen im Franz Josef-Saal.

Verfallene Pretiosenpfänder der Pfandleihanstalt der Meidlinger Vorschuß- und Sparkasse, XII., Mandlgasse 3 am 28. und 29. XI. im Franz-Saal.

Briefmarken: Jeden Di und Fr Einzelstücke und Sammlungen im Versteigerungssaal VI., Mariahilfer Straße 73.

Gebrauchsgegenstände täglich im Ludwigstorf-, Rößler- und Kolowrat-Saal, ferner vom 24. jeden Di, Do und Sa im Hochsaal; an **Jeden Di Pelze, Felle, schöne Wäsche, Kleider, Anzüge, Stoffe** und Teppiche, **Jeden Mi Photo-apparate, Objektive, Mikroskope, Reißzeuge, Operngläser, Trichter, Schreibmaschinen, Fahr-räder und Nähmaschinen;** ferner Mi den 19. XI. auf Grund Artikel 311, H.-G.-B. **24 elektr. Handtaubaugapparate**, komplett, für 110 und 220 Volt im Ludwigstorf-Saal.

Bücher: Jeden Do bis Sa außerdem Mi den 19. XI. Spezial-auktion, moderne Bücher, Gesamt- Ausgaben, Luxusdrucke, Klassiker im Emminger-Saal.

357. Kunstauktion: Do den 27. und Sa den 29. XI., Gemälde, Aqua-relle, Miniaturen, alte Möbel und Antiquitäten im Kiehlmansegg-Saal.

Spielwaren: Vom 24. XI. an jeden Mo im Ludwigstorf-Saal.

Waffen: Gewehre, Sportaus-rüstungen, Reit- und Sattelzeuge, Pelze und Uniformen, Fr den 21. XI. im Ludwigstorf-Saal.

Verfallene Effektenpfänder der Pfandleihanstalt Gerhold & Weirich, 1. Wipplingerstraße 24 am 20. und 21. XI. im Rößler-Saal.

Technische Auktion: Ma-schinen, Werkzeuge, Oefen, Alt-material, jeden Mi VIII., Feldgasse 6.

Di den 18. und Fr den 21. von Mo den 24. an, jeden Mo, Mi und Fr Möbel, Bilder, Beleuchtungskörper, Haushaltungsgeräte und Oefen im Glashof.

Grosse Auktion: Modernes Mobiliar, antike Möbel, Perser- und Smyrnatappiche, Heitsmann- und Rößler Plügel, Gemälde, Kunstge-werbe, Japonika, Silber und China-silber u. v. a., Mi den 19. bis Sa den 22. XI., von 1/3 Uhr an im Versteigerungssaal V., **Strohach-gasse 8** (Schaustellung vom 14. bis 18. XI., von 9 bis 1/6 Uhr).

Mi den 19. **Möbel, Bilder im Hoch-Saal.**

Di den 18. und Fr den 21., von Mo den 24. an, jeden Mo, Mi und Fr **Kunstgewerbe, Gemälde, Stiche, Antiquitäten** und Perserteppiche im Hoch-Saal.

Di den 18. und Fr den 21., von Mo den 24. an, jeden Mo, Mi und Fr **Kunstgewerbe, Gemälde, Stiche, Antiquitäten** und Perserteppiche im Hoch-Saal.

Täglich an Werktagen Schaustellungen von 1 Uhr an

Beginn der Versteigerungen, wo nichts anderes vermerkt, um 3 Uhr.

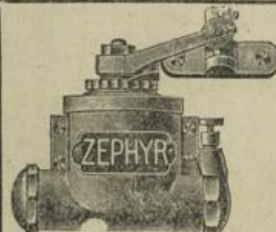
Näheres durch die „Mitteltungun“ und „Nachrichtenblätter“.

Das Dorotheum gewährt Darlehen in jeder Höhe

auf Juwelen, Gold, Silber, Kunstgegenstände, Automobile, Bücher, Briefmarken, technische Artikel und Gegenstände aller Art.

Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft
Tel. 35297/98/99 „Wasserbau“ Tel. 35297/98/99
Flegel, Karl & Stark, Ingenieure — Wien VIII., Pirastengasse 28
Bau von Wasserleitungen, 1367
Installationen und Kanalisationen

Technische Gummiwaren
für alle Verwendungszwecke.
Feuerwehrschläuche,
roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.
Hirschl & Co.
Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5. 1187
Telephon Nr. 16657 Telegr.-Adr. Hirschlico Wien.



„ZEPHYR“
ist der weitaus beste 1078
Türschliesser
Zephyr-Türschliesser- und Metall-warengesellschaft m. b. H.
Wien I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 3.
Telephon 51-8-18

Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft

vormals

Louis Müller's Sohn, Fritz Müller

Wien, XIII., Gurkgasse Nr. 18-22.

Telephone:
33-1-68 (33-1-71 int.)

Telegramm-Adresse:
„METALLMÜLLER“

Abteilung Metallgießerei: Abgüsse in sämtlichen Metallen, roh und appretiert, im Stückgewicht bis 2000 kg.

Abteilung Leichtmetallgießerei: Alle einschlägigen Abgüsse für Automobil-, Flugzeug- und Bootsmotorenbau, aus Aluminium, Silumin und Elektron.

Abteilung Dreherei, Fräserei und Schlosserei: Dampfheizarmaturen, sämtliche Beschläge für Waggons von Eisenbahnen, Straßenbahnen und Schiffen. Armaturen für alle Industriezweige und sämtliche in das Fach einschlägigen Arbeiten und Artikel.

Abteilung Presserei und Schmiede: Sämtliche Press- und Schmiedeteile für Eisen- und Straßenbahnen.

Abteilung Laternenbau: Erzeugung von Beleuchtungs- und Signalisierungsgegenständen. Blechbedarfsartikel für Bahnwesen. Spezialitäten: Patent-Seitenschluß-, Mittelschluß u. Weichenlaternen.

Spezialfabrikate: Komplette Aborteinrichtungen für Waggons, Kondenswasserabscheider, sämtliche patentiert. 1088

Elektrizitäts-Zähler

aller Strom- und Spannungsarten 1088b

DANUBIA A.-G.

XIX., Krottenbachstraße 88.

Telephon - Nummern: 93580 und 94353.

Installationen für Gas-, Wasser- und elektrische Licht- und Kraftanlagen jeden Umfanges. Dauerbrandöfen, Wanderer' beste Wärmeausnutzung u. Brennmaterialersparnis.

Ig. Suchmann's Nachf.

Alois Altmann & Ph. Wollner
VI., Esterhazygasse 21. 1088 - Tel. 23-76.

Gebrüder Brügger

Gasapparatefabrik und Eisengießerei A.-G.

Koch-, Heiz- u. Bügelapparate f. Gas u. Elektrizität: Spezialität: Kohlenherde u. kombinierte Herde für Kohle und Gas

1142

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufeisengasse 9

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10

BÖHLER EDELSTÄHLE

von höchster Nutzleistung.

Schnellarbeitstähle, Werkzeugstähle, Baustähle, verschleißfester Hartstahl, Preß- u. Schmiedestücke, Formgußstücke, Stahlbleche, fertige Werkzeuge.

PRESSLUFTWERKZEUGE

(Meißel- und Niethämmer, Stehbolzen-Stauchhämmer, Kesselsteinabklopfer, Stampfer, Spanntennier, Bohrhämmer usw.)

GEBR. BÖHLER & Co
AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN, I. ELISABETHSTRASSE 12

STÄNDIGE AUSSTELLUNG: I. ELISABETHSTRASSE 12-14

1408

SPEZIALUNTERNEHMEN... ROHRWECHSEL... STEGRISS
PATENTE IN ALLEN REPARATUREN... DAMPFKESSELN... KELLERRESTANTEN

AUSBAUEN-REINIGEN-ANSCHWEISSEN N. UNSEREM PATENTWALZSCHWEISSVERFAHREN MIT WEICHEISEN- WALZSTÜTZEN WIEDEREINBAUEN M. UNSEREN PATENT SPEZ. WERKZEUGEN



MASCHINENBAU: SIEDERROHREN SCHWEISS-REINI GUNGSANLAGEN SMITL. SPEZ. WEISSZEUGE... SIEBE ROHRBEARBEITUNG... D. PRIBORSKY DAMPFKESSEL... BAV. LOKOMOTIV... SCHIFFS- STABILKESSEL... D. PRIBORSKY

BR. PRIBORSKY & GROMUS
DRAHTNACHR. KERROW LIESING-W. WIEN FEERN. PRECHER: A Z 19-4

VERLANGEN SIE INGENIEURBESUCH.

1803

„ALLCHEMIN“ 1414

Branchen:

Straßenimprägnierungsöl, Mineralölprodukte, Technische Fette aller Art, Rostschutzfarben.

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Wien, I. Bezirk, Renngasse Nr. 6 (Wächtergasse Nr. 1).

TELEPHON Nr. 63-5-90 SERIE.

„KÖRNERWERKE“

VEREINIGTE HOLZ-, BAU- UND INDUSTRIE A. G.
Zentrale: WIEN, I. SEILERSTÄTTE 18-20

Telephon: 1045, 1915, 3070, 5360, 6331. Telegramm-Adresse: KÖRNERWERKE WIEN.

Die „KÖRNERWERKE“ liefern von ihren Dampfsägen, Kistenfabriken, Hobel- und Spaltwerken in PÖCHLARN a. D. und MARTINSBERG-GUTENBRUNN, N.-Ö. alle Arten von Schnittmaterial und Dimensionshölzern für Bau-, Waggon- und Schiffbauzwecke, Groß- und Kleinkisten, sowie sämtliche Holzballlagen in jeder gewünschten Ausführung und in größten Quantitäten. 1403

Nahtlose u. geschweißte Gasröhren, Fittings, Flanschen, verstärkte nahtlose (Lemberger) Röhren, Pumpenröhren, Preßröhren, nahtlose Mannesmann-Stahlmuffenröhren, Bohrröhren.

Mannesmannröhren- u. Eisenhandels-gesellschaft m. b. H., Wien
 IX., Währinger Straße 6-8
 Fernsprecher: 16-0-80, 16-0-81, 18-5-15, 18-5-16, 18-5-17

Stabeisen, Fassoneisen, Betoneisen, Träger, U-Eisen, Bandeseisen kalt u. warmgewalzt, schwarze, verzinkte u. dekapierte Bleche, Ingots, Zaggeln, Halbfabrikate aller Arten.

Abteilung für Schmiedewaren sowie Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen, Wien VII., Zieglergasse 34. Fernsprecher 32-2-69, 35-4-47

VIKTOR SPITZER & Co.
 WIEN, I. WALFISCHGASSE 14.
 Telefon 8812, 8939. 1216

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs- und Kanalisations-Anlagen.

Papier-niederlage und Buchdruckerei
KARL LUZANSKY
 Fachgeschäft für technischen Kanzlei- u. Zeichenbedarf
 Wien, IV., Wiedner Hauptstraße 17 (Habighof)
 Fernsprechnummer 58-2-31 Gegründet 1857

Zeichentische, Lichtpauspapier, Zeichen- (Schoellerhammer usw.), Skizzen-Pauspapiere, Pausleinwand, Reißzeuge sowie sämtliche Profil-, Koordinaten-, Logarithmen-, Millimeter-Papier in Blocks und Bogen 1401

Aller Art liefern 1215 preiswert
Pinsel
 Beck, Koller & Co.
 Wien, I., Fichtegasse 2 a.
 Fernruf: 72-1-69.

Beleuchtungskörper und kunstgewerbliche Bronzen in allen Stilarten sowie Gruft- und Grabdekorationen-Erzeugung
Weidlich & Schuler
 Ges. m. b. H. 1308
 Wien, VIII., Plaristengasse 11. — Telefon 23-2-68

Schotter u. Prima Weißstückkalk
 Schotterbrüche in D.-Altenburg a. d. Donau, Preßbaum und Greifenstein, Kalkwerk in D.-Altenburg a. d. Donau
 Bauunternehmung **Franz & Emil Hollitzer**
 Wien, I., Stadiongasse 6-8 1194
 Wien: Telefon Nr. 24-2-16 D.-Altenburg: Telefon Nr. 2 Postsparkassenkonto Nr. 102.913.

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.
 Portlandzement und Romanzement
 Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.
 Telefon: 56-0-72, 56-0-73. 1368

Draht-Gitter u. Zäune
 C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr
 Wien, XVI/1, Gansterergasse 9-15 1124 a

GEGRÜNDET 1874 1304

Hütten- und Ofen-Bau

ALPHONS CUSTODIS
 Gesellschaft m. b. H.

Ziegel- und Kalk-Öfen

Teleph. 80-2-23. Wien, XIII/2, Penzinger Straße 157 Teleph. 80-2-23.
 Fabriks-Schornsteinbau, Reparaturen ohne Betriebsstörung.
 DAMPFKESSEL-EINMAUERUNGEN.
 Kostenvoranschläge gratis.

Echsenbacher Granitgewerkschaft
 Gesellschaft m. b. H. 1138

Echsenbach, Post Schwarzenau, N.-Ö. Wien, I., Jordangasse Nr 9.
 Telefon Schwarzenau 3. Telefon 65-1-72.
 Werke in Echsenbach, Schrems, Wolfsegg u. Sparbach, N.-Ö., Perg, Ob.-O.
 Granitgroß- und Kleinpflaster, Schotter, Bruchsteine, Steinmetzwaren jeder Art, Betonwaren.

Krane 1075 a
 aller Systeme und Grössen.
Waagner—Biró A. G.
 WIEN, Telefon 52-5-40. — GRAZ

A. E. G. UNION
ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT
 ZENTRALE: WIEN, VI., GUMPENDORFER STRASSE 6.
 WERKE: WIEN XXI. 1214
BÜROS IM INLAND:
 WIEN, GRAZ, KLAGENFURT, INNSBRUCK, BREGENZ, SALZBURG, LINZ-
AUSLANDSORGANISATIONEN:
 BRÜNN, BRATISLAVA, BUDAPEST, KRAKAU, LEMBERG, MÄHR-
 OSTRAU, PRAG, PILSEN, REICHENBERG, TEPLITZ-TURN, KARLSBAD,
 TRAUTENAU, WARNSDORF, KASSA, ZAGREB, CELJE, BEOGRAD,
 BUKAREST, BRASOV, TIMISOARA, SOFIA U. S. W.
 TURBOGENERATOREN, ELEKTR. ZENTRALEN, ELEKTR. LICHT- U.
 KRAFTANLAGEN, ELEKTR. VOLL- U. KLEINBAHNEN, STRASSEN- U.
 INDUSTRIEBAHNEN, ELEKTR. FORDERANLAGEN, KRANE U. AUF-
 ZÜGE, ELEKTR. SCHWEISSANLAGEN, ELEKTRO-STAHL- U. SCHMELZ-
 ÖFEN, ELEKTR. BEHEIZTE DAMPFKESSEL, ELEKTR. HEIZ- U. KOCH-
 VORRICHTUNGEN, ELEKTROMOTOREN, VENTILATOREN, NITRA-
 U. METALLDRAHTLAMPEN, BOGENLAMPEN U. S. W.

Fugenloser Steinholzbelag
„VERROLIT“
 Hygienisch, staubfrei, für Böden, Wände, Tische etc.
 KÜNSTMARMOR für Bau- und Möbelzwecke.
Dr. Rudolf Trauttmansdorff & Co.
 Wien, X., Feuchterslebengasse. 1381
 Objekt 162. — Telephon: 50-1-88.

1384 »PROG« Gen. m. b. H.
 Wien, XIII. Lainzer Tiergarten
 Allermodernste Werkstätten für:
 Zimmerei, Bau- und Möbelschlichter, Schlosserei-Spezial-Werkstätte für
 Baubeschläge, Herde, Spenglerei, Anstreicher und Maler.
 Qualitätsarbeiten — Rasche Erledigung.
 Postkonto Nr. 182.917 Telephon-Nummer 81-0-68

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.
 1290 Wien, I. Bezirk, Hegelgasse Nr. 19.
 Fernruf 72-0-81. Fernruf 72-0-81.
 Lieferung aller Gattungen von Granitpflastersteinen, Basalt- und Granit-
 schotter, Randsteinen u. Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen
 Straßendeckenherstellungen. — Verleihung von Dampfwalzen. — Eingene
 Granit- und Basaltsteinbrüche.

Eduard Schinzel
 Wien III., Löweg. 40 Telephon 47058
 Weißgärber Lände 56 Telephon 40004
Wassermesser- und Gasmesserfabriken

ÖSTERR. AUTOMOBILFABRIK
A.G.
VORM. „AUSTRO-FLAT“ WIEN

 VERKAUFSTELLE FÜR WIEN UND NIEDERÖSTERREICH
 WIEN, I., KÄRNTNERRING 15 TELEPHON 71-0-31 1286

**GÖC-
 WARENHÄUSER**

III., Erdbergstrasse 23
 V., Margaretenstrasse 166
 VII., Lerchenfelder Strasse 1
 XVI., Neulerchenfelder Strasse 73
 XX., Wallensteinplatz 6

XXI., Brünner Strasse 46-48
 Eisenstadt im Burgenland
 Gloggnitz, Zelle 1
 Mödling, Neudorferstrasse 10
 Wr.-Neustadt, Wienerstrasse 21

Unsere Eigenfabrikation
 in
 Damenbekleidung, Schuhen,
 Herrenbekleidung, Damenwäsche,
 Textilwaren, Herrenwäsche

ermöglicht uns, da jeder Zwischenhandel ausge-
 schlossen ist, die Konkurrenz an Gediegenheit und
 Billigkeit unserer Waren zu übertreffen! 1255

Anton Tutsch Ges. m. b. H., Wien, IX/2, Währinger
 Straße 61. Fernsprecher 24030, 4157/IV.
 1300 Gipsschlacken-, Leichtbeton-, Kokolith-
 platten, Korkstein, „A. T.“-Bauplatten (Kork-
 steinersatz), Steinholzfußböden (Xylolith).
 Plattenlieferung und fix und fertige Arbeiten!

Waterländische Baugesellschaft A.-G.
 1379 Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2. Telephon: 67-5-60 Serie.
 Graz: Hauptplatz 15, Innsbruck: Fugger-
 gasse 2, Linz a. d. D.: Schubertstrasse 19,
 Salzburg: Linzergasse 28, Klagenfurt: Feld-
 gasse 9, St. Pölten: Kugelgasse 8.

**Universal-
 Zerstäubungs-Spritz-Apparate**
 unentbehrlich für das Baugewerbe.

Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt,
 verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für
 Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für
 Anstreicher
 Maler
 Maurer
 Tapezierer
 Kinos, Theater
 Bodenkultur
 Desinfektion 1221


FRIEDRICH SPRINGER
 Antogene Schweiß-Konstruktion u. Spezial-Fabrikation
 Wien, IX., Sechsschimmelgasse Nr. 28.

OESTERREICHISCHE WERKE

WIEN, X., ARSENAL

Telephon 53-0-90 Serie Telegr.-Adr. „Oewa“ Wien

Schmiede,
Graugießerei,
Metallgießerei,
Werkzeug-Maschinen,
Motoren,
Landw. Maschinen,
Müllerei-Maschinen,
Jagdwaffen,
Repetier-Pistolen,
Auto-Karosserien,
Wagen.

1377

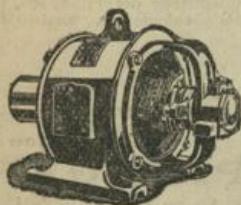
Ed. Steiner & Söhne Glasgrosshandlung

Flume. Wien, XIX., Billrothstraße Nr. 54. **Triest.**
Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Aeltestes
Spezialgeschäft für Bau-, Portal- und Dachverglasungen.
Gegründet 1863. — Telephon: 93-4-93 und 94-1-32.
Telegrammadresse: Glassteiner Wien. 1346

„**Universale**“ Bauaktien-
gesellschaft 1341
Wien, I., Rotenturmstraße 16
Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.
Alle Hoch- und Tiefbauten!

Dynamo- u. Elektromotorenbauanstalt F. Machek u. Ges.

Wien, VI., Linke Wienzeile 178. — Fernsprecher 46.



Fabrikation von Elektromotoren u.
Dynamos für Gleich-,
Dreh- und Wechselstrom, Trocken-
und Öltransformatoren. 1313

Sonderausführungen:
Gleichstrom - Dreileiter - Dynamos, Einphasen-
motoren, Repulsionsmotoren, Umformer be-
sonders für Kinospiegellampen, Aufzugs-
motoren, Motoren mit senkrechter Welle.

PUMPEN WAAGEN RÖHREN

1390

Garvenswerke—Wien

ZENTRALE: MUSTERLAGER:
II., Handelskai 130/181 I., Schwarzenbergstr. 6/181
TELEPHON: 49-5-15.

Preislisten umsonst u. postfrei!

KALKSANDSTEINZIEGEL BETONROHRE

1089

KUNSTSTEINSTUFEN u. alle KUNSTSTEINWAREN
WIEN, I., ROSENG. 2. „STEINAG“ A. G. Tel. Nr. 66-5-15 Serie.

Straßenbauunternehmung M. BURESCH

Wien, XVII., Bergsteiggasse 42. Tel. 22-3-16.

Lieferung aller Gattungen von Granitpflastersteinen. Aus-
führung jeder Art von Pflasterungen und Straßenbauten. 1316

Kontrahent der Gemeinde Wien.

Asphaltunternehmung

Robert Felsingner

Kontrahent der Gemeinde Wien 1332

Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- u. Preßkiesarbeiten
Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen-
und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen
Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. 51-25.

OFENRÖHREN- UND SPARHERDEFABRIK

CARL F. SCHULDER

WIEN, XII., WILHELMSTRASSE NR. 56

TELEPHON NR. 80-1-48

GEGRÜNDET IM JAHRE 1879 1315

SCHEMBER-WAAGEN

MUSTERLAGER:

WIEN, I.,
WOLLZEILE 24,
TELEPHON
Nr. 71-1-17.



REPARATURWERK-
STÄTTE:

WIEN, XX.,
DRESDNER STR. 84,
TELEPHON
Nr. 40-1-28.

C. SCHEMBER & SÖHNE A.-G. WIEN-ATZGERSDORF

TEL.: WIEN-AZ. 81 u. 110. 1312